Das Geheimnis der Gedanken

Gedanken sind Deine wahre Macht -
wenn Du Gedanken verstehst, bist Du wahrhaft mächtig !

Etwa 60 000 Gedanken denkst Du als Mensch im Durchschnitt täglich
3% aufbauende, hilfreiche Gedanken, die Dir selbst oder anderen nützen
25% destruktive Gedanken, die Dir selbst oder anderen schaden
72% flüchtige, unbedeutende Gedanken, die nur vergeudete Zeit und Energie sind

Inhalts-Verzeichnis

03 der Gedanke ist der Vater aller Dinge!
03 was die Wissenschaft über Gedanken weiß
03 was aufgestiegene Meister über Gedanken sagen
03 was Gedanken sind
04 die Geschwindigkeit der Gedanken
04 die Welt der Materie
04 Elektronische Lichtsubstanz
04 Bewußtsein
05 wer Du wirklich bist
05 der Körper
05 die Seele
05 Schöpfer Deiner Welt
05 wie funktioniert Schöpfung
06 wie Du Deine Zukunft erschaffst
06 ICH BIN, das Gott-Prinzip
06 göttliche Freiheit
06 warum Du nicht göttlich bist
07 was Menschen einst waren, was sie jetzt sind
07 die 7 Stufen des Bewußtseins
08 die Widerstandskraft des Nervensystems
08 die Wissenschaft vom Wissen
08 wie Du alles wissen kannst
09 Gedanken, Nahrung für das Sein
09 das gesellschaftliche Bewußtsein
10 Gedanken-Magnetismus
10 Gedanken-Blitze
10 Gedanken im Gehirn
10 Gedanken-Steuerung des Gehirns
10 das verfälschte Ego
11 Gedanken-Chemie
11 der Seelen-Computer
11 das Gedächtnis
12 Wissen und Fakten
12 der verschlossene Geist
13 das voll aktivierte Gehirn
13 Alter und Tod
13 der Tod
14 Selbst-Heilung durch Wissen
14 warum Du nicht souverän bist
15 die aufgstiegenen Meister
15 die Avatare, der lebende Meister
16 Lehren der aufgestiegenen Meister
16 wer ist Gott
16 die Leere
16 die Dualität
17 Christ und Antichrist
17 Quelle der Gedanken
17 Gedanken aus der Umwelt
17 Gedanken aus der Nahrung
18 Gedanken und bewußtseins-erweiternde Drogen
18 Gedanken und Rauchen
18 Gedanken und Alkohol
18 Gedanken und Umwelt-Gifte
19 der Kreislauf der Gedanken
20 Wachstum der Gedanken
20 das Alles Verzehrende Violette Feuer
21 Selbst-Meisterschaft
21 Harmonie
22 Musik
22 ICH BIN, die Macht der Mantras
22 das Gyatri Mantra
23 das Astralreich
23 die Funktion der Angst
24 Angst und Gesundheit
24 das Gesetz des Geistes
25 das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab
25 Verantwortung für Deine Gedanken
25 Warnung
26 Tips für die Praxis

Der Gedanke ist der Vater aller Dinge!

Die meisten Menschen kennen diesen Satz, aber kaum einer kennt die wahre Bedeutung, geschweige denn die gewaltige Tragweite dieses Satzes.
Mit dem Gedanken fängt ALLES an - im Geistigen wird ausnahmslos die Ursache für ALLES gelegt - kein Ding kann sein, ohne daß es vorher im Gedanken war. In der Umkehrung : Alles das, was DU in Deiner Welt wahrnimmst, hast DU zuerst gedacht, es durch DEINE Gedanken und Gefühle belebt, es dadurch in die Existenz gezwungen - ohne Ausnahme. DU selbst bist der Architekt DEINES Schicksals! Durch die Macht DEINER Gedanken stehst DU auf der Stufe eines Mitschöpfers dieses Universums! Die Konsequenz daraus : Der Mensch ist sich selbst durch seine Gedanken der größter Feind oder der beste Freund. Wenn der Mensch sein Denken ändert, so ändert sich der ganze Mensch.

Was die Wissenschaft über Gedanken weiß

Als Wissenschaftler Anfang des 20. Jahrhunderts die Natur der Materie und des Atoms erforschten, stellten sie mit Verwunderung fest, daß Materie gar nicht so real ist, wie sie immer dachten - sie besteht offenbar eher aus Energieballungen, die man als stehende Wellen elektronischer Energie beschreiben kann. Insbesondere konnten die Physiker Aufenthaltsort und Impuls eines Elektrons nur beschreiben als Funktion von Wahrscheinlichkeiten - zudem mußten sie anerkennen, daß das Elektron und damit alle Materie offenbar Eigenschaften von Bewußtsein besitzt. Durch diese Erkenntnisse hat sich die Wissenschaft letztlich selbst den Boden für ihre materialistische Grundeinstellung unter den Füßen fortgezogen. Angesichts dieser Einsichten soll Albert Einstein - wahrscheinlich der größte Physiker des 20. Jahrhunderts - einmal gesagt haben : „Es sieht immer mehr so aus, als ob das ganze Universum nichts anderes ist als ein einziger grandioser Gedanke!“ - und damit erkannte er wirklich den Kern der Wahrheit.
So gibt es wohl einige Wissenschaftler die vermuten, daß Gedanken-Kräfte letztendlich Ursache aller Dinge und allen Seins sind, aber sie wissen nicht, wie es funktioniert - und sie können es nicht wissen, solange sie das Gefühl leugnen, die Zwillings-Schwester der Gedanken! Weil aber die Mehrheit der Wissenschaftler weiterhin auf dem materialistischen Dogma beharrt, daß alles messbar und experimentell erforschbar sein muß, Materie daher kein Bewußtsein besitzen darf, im Widerspruch zu Erkenntnissen ihrer eigenen Wissenschaft, hat diese sich selbst blind gemacht gegenüber der Wahrheit, was Gedanken sind - denn grobe Messgeräte können das Wesen der Gedanken und des Bewußtseins nicht offenbaren.

Die Wissenschaft wird daher weiterhin (vermutlich) vergeblich mit Messgeräten nach überlichtschnellen Teilchen suchen, den Tachyonen, die ihre Theorien vorhersagen, ohne jedoch jemals auf die Idee zu kommen, daß ihre eigenen Gedanken-Partikel eigentlich genau diese Tachyonen sind, die sich nur beharrlich weigern, sich den groben Messversuchen der Experimental-Physik zu offenbaren.
Wenn DU aber frei im Bewußtsein bist, dann kannst DU leicht erkennen, daß DU Deine Gedanken nur deshalb in Vergangenheit und Zukunft und zu den entferntesten Objekten im Universum ohne den geringsten Zeitverlust senden kannst, weil Gedanken jede beliebige Über-Lichtgeschwindigkeit annehmen können.

Was aufgestiegene Meister über Gedanken sagen

Alles ist Gedanke oder elektronische Lichtenergie! So wie unsichtbarer Wasserdampf = feuchte Luft, sichtbarer Wasserdampf = Wolken, Wasser oder Eis immer das gleiche sind, Wasser auf unterschiedlichen Energie-Niveaus oder Schwingungsebenen, so sind Gedanken die Essenz aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge - alle Dinge sind letztendlich Gedanken auf unterschiedlichen Energie-Niveaus.
Die Qualität aller Dinge, insbesondere, ob etwas sichtbar oder unsichtbar ist, wird nur durch die Frequenz oder Schwingungsrate der Gedanken bestimmt - Materie ist dabei nur gleichsam geronnener, in Form erstarrter Gedanke. So wie ein Flugzeugpropeller unsichtbar wird, wenn man seine Drehzahl erhöht, so sind die aufgestiegenen Meister normalerweise für uns unsichtbar, die Frequenz ihrer Elektronen ist so hoch, daß wir sie nicht wahrzunehmen vermögen - jedoch besitzen sie die Fähigkeit, die Frequenz ihrer Elektronen bewußt zu verlangsamen - sie werden dann für uns sichtbar.

Was Gedanken sind

Gedanken sind für uns unsichtbares Hyper-Licht, Elektronen ohne materiellen Mantel der ihre Schwingungsrate mindern könnte, elektronische Licht-Energie deren Energie-Quanten sich mit beliebiger Über-Lichtgeschwindigkeit bewegen. Die Meister nennen diese Quanten aus reiner Licht-Energie, reinem Geist Ze‘on oder Zi‘on - unsere Wissenschaftler würden ihren materiellen Aspekt als Sub-Quark klassifizieren. Die Meister nennen folglich Menschen, die sich der Macht des reinen Geistes bewußt sind und mit Zi‘on arbeiten, das wahre Volk Zion - das hat nichts mit jüdischer Religion zu tun.
Verlangsamt man Gedanken, spannt sie gleichsam wie in einem Transformator herab, erhält man ‚normales‘ für uns sichtbares Licht, Elektronen mit materiellem Mantel, ohne elektrische Ladung, was ihre Schwingungsrate reduziert und sie auf Licht-

Geschwindigkeit begrenzt - unsere Wissenschaftler nennen das Photonen.
Verlangsamt man ‚normales' Licht weiter, erleidet es eine Verzerrung und Spaltung - man erhält Elektrizität, Elektronen mit materiellem Mantel und elektrischer Ladung - eine Aufspaltung in negative und positive Ladungsträger, was unsere Wissenschaftler Elektronen und Positronen nennen.
Verlangsamt man schließlich Elektrizität, gerinnen die Ladungsträger in Formen, ‚Partikeln' der Materie als positiv und negativ geladene Teilchen, wobei das Elektron immer noch unteilbarer Kern aller Teilchen ist, wenn auch mit stark begrenzter Schwingungsrate.

Die Geschwindigkeit der Gedanken

Der Gedanke - der Vater - ist das unteilbar höchste Absolute oder der grenzenlose Bewußtseins-Raum. Darum sind alle Gedanken an jedem Punkt des grenzenlosen Bewußtseins-Raumes wie in einem Hologramm immer gegenwärtig - darum haben Gedanken von diesem Standpunkt aus gesehen in Wahrheit auch keine Geschwindigkeit - nur vom relativen Standpunkt der Wissenschaft aus muß man ihnen jede beliebige Über-Lichtgeschwindigkeit zumessen.

Die Welt der Materie

Beachte diesen Teil-Aspekt bei der Verlangsamung von Gedanken zu Materie - unsere Welt der Materie entsteht bei diesem Vorgang durch Verzerrung und Spaltung in Teilchen, die nur in der Dualität existieren - durch Illusion. Eine wichtige Erkenntnis aus dieser Tatsache ist dies - unsere Welt der Materie und der Formen ist nur durch die Illusion der Dualität erfahrbar - wir können nichts ohne die Brille der Dualität wahrnehmen. Alles, was uns die Sinne vermitteln, ist aus umfassenderer Sicht perfekte Illusion, die wir nicht durchschauen können, bis wir lernen ohne die Brille der Dualität zu sehen, wie es die Meister tun.

Elektronische Lichtsubstanz

Gedanken, Energie, Licht, Materie sind unterschiedliche Zustände von Elektronen. Weil Elektronen die Substanz von Licht, Licht und Elektronen daher identisch sind, sprechen die aufgestiegenen Meister von elektronischer Lichtsubstanz, als der Substanz, die alle Formen aufbaut. Und da Du die verschiedenen Zustände von Wasser kennst, verstehst Du auch in Analogie die verschiedenen Zustände elektronischer Licht-Substanz.
Erkenne dies - Gedanken sind elektronische Licht-Energie, Elektronen auf unterschiedlichen Vibrations-Stufen, reine Energie, reiner Geist, unzerstörbar, unteilbar und ewig - im Gegensatz zu Atomen, die keine ewige Lebensdauer besitzen und nach bestimmten Zeiträumen zerfallen. Zu unterschiedlichen Zeiten prägte man unterschiedliche aber äquivalente Worte für die gleiche elektronische Licht-Substanz. Man nannte sie - Geist, Licht, Feuer, Energie, Prana, Orgon, Chi, Vibration.

Bewußtsein

Bewußtsein ist das Tor zwischen Sichtbarem und Unsichtbarem - der Fokus Deines Bewußtseins prägt die elektronische Lichtsubstanz durch die Macht Deiner Gedanken, gibt ihr die Form. Dein Gefühl belebt diese Form und zwingt sie damit in die Existenz - das ist der Schöpfungsvorgang, den Du ständig in Gang hältst - darum bist Du der Schöpfer Deiner Welt.
Elektronische Lichtsubstanz nimmt zwar augenblicklich die Form an, die in Deinen Gedanken enthalten ist - aber weil Deine Gedanken meist unkontrolliert und nicht kraftvoll genug sind, kann die Gedankenform nicht direkt in die Existenz treten. So wie Samen in der Erde bleiben und jederzeit keimen können, so verbleibt die Gedankenform im Ungeoffenbarten im Wartezustand um jederzeit in die Existenz zu treten, wenn Du sie erneut mit Gedanken und Gefühl belebst.
Wohin immer Du elektronische Lichtsubstanz lenkst - durch Deine Gedanken, Gefühle, Worte und Handlungen, tragen sie Deine ganz spezielle unverwechselbare Prägung - sie bleiben dadurch für immer mit Dir verbunden als deren Urheber. Denn die Elektronen jeden Lebensstromes unterscheiden sich in ihrer elementaren Struktur wie Schneeflocken voneinander und geben dem Lebensstrom dadurch seine unverwechselbare Identität.
Gedankenenergie aber, die Du aussendest ist unzerstörbar - sie kehrt dem Gesetz des Kreises gehorchend zum Zwecke der Erlösung immer wieder zu Dir zurück - Du wirst immer wieder mit den Schöpfungen Deiner eigenen Gedanken konfrontiert, bis Du sie durch Gedanken der Liebe in Vollkommenheit umwandelst und damit erlöst.
Wer Du wirklich bist

Elektronen	-	Wasser	Sichtbarkeit
Gedanken	-	Wasserdampf gasförmig = Luftfeuchtigkeit	unsichtbar
Energie	-	Wasserdampf verdichtet = Wolken	sichtbar
elektron. Lichtsubstanz	-	Wasser	sichtbar
Materie	-	Eis	sichtbar

In Deinem höheren Sein bist Du kein Wesen aus Fleisch - Du bist eine unsichtbare Wesenheit, eine Ansammlung von Gedanken, Gefühlen und Einstellungen, die zusammen Dein einzigartiges persönliches Selbst ausmachen. Du bist in jedem Augenblick die Summe Deiner Gedanken und Gefühle - Du bist Deine Hoffnungen und Träume, Deine Ängste und Sehnsüchte, Dein Stolz und Deine Leidenschaften.
In Wirklichkeit bist Du Geist und Seele - Lichtwesen und Gefühlswesen in einem. Dein Geist, Brennpunkt flammender, intelligenter Licht-Energie, umhüllt alle molekularen Strukturen Deines Körpers und gibt ihm erst die Lebenskraft. Dieses unsichtbare Sein, Deine Lebenskraft aus Gedanken, aus Energie, gibt Deiner körperlichen Hülle Wert, Vitalität, Charakter. Es macht, daß Deine Augen sehen, Dein Mund spricht, Deine Glieder sich bewegen - und nichts kann jemals diese Energie zerstören, darum ist Deine Seele, Deine Lebensenergie unsterblich.
Ohne all das Unsichtbare an Dir - Deine überragende Intelligenz, Deine schöpferischen Gedanken und Denkprozesse und das tiefe Gefühl Deiner Seele - wärst Du ein Nichts. Was könnte der Grund sein für das Leben und die Schönheit einer Blume, wenn da niemand wäre, sie zu bewundern. Dein Sein ist der Grund - Deine Gedanken und Gefühle machen Dich zum Mitschöpfer - Du bist weit großartiger als die Menschen wissen und Dir erlauben zu sein.

Der Körper

Dein Körper ist in seiner Form die Summe Deiner Gedanken - er ist eine wunderbare hochkomplizierte Maschine - aber ohne das, was ihn zum Leben erweckt, ohne Dich, ist er nur tote Materie, die in kurzer Zeit zerfällt. Dein Körper wurde so geschaffen, daß er das höchst komplexe, elektrische System von Licht-Variablen in sich aufnehmen kann, aus dem das wahre Wesen des Selbst besteht - ein flammendes Licht-Prinzip aus reiner Energie, das in Deinem Körper lebt, um den Lohn schöpferischen Lebens zu erlangen, die Fähigkeit zu fühlen.

Die Seele

Sitz der Seele ist ein Knochen-Hohlraum nahe dem Herzen, in dem es nur elektrische Energie gibt. Deine Seele speichert jeden Gedanken, den Du je gedacht hast in Form von Gefühlen. Durch die einzigartige Zusammenstellung von Gefühlen, die in Deiner Seele gespeichert sind, hast Du eine einzigartige Ich-Identität - an Deinen Empfindungen bist Du unverwechselbar erkennbar.

Schöpfer Deiner Welt

Du selbst bist in jedem Augenblick der Schöpfer Deiner Welt - Du allein erschaffst Dein Leben durch Deine eigenen Denkprozesse, durch das, was Du denkst. Alles was Du denkst, wirst Du auch fühlen - und alles was Du fühlst, wird wirklich und schafft die Umstände Deines Lebens. Du bist derjenige, der vollständig verantwortlich ist für alles, was Du je gewesen bist, getan oder erfahren hast. Du hast jeden Augenblick und jeden Umstand Deines Lebens geschaffen. Du hast gewählt, der zu sein, der Du bist. Du selbst hast Dein Äußeres erschaffen und Du hast die Art, wie Du lebst, voll und ganz geplant und vorherbestimmt.
Du hast die Macht, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen, durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle - nur Du selbst begrenzt diese ehrfurchtgebietende Macht durch Deine Unwissenheit, Deine Zweifel, Deine Ängste, Deine Anerkennung des gesellschaftlichen Bewußtseins. Die erhabene Macht der aufgestiegenen Meister ist nur eine Bewußtseins-Einstellung, einen Gedanken weit von Dir entfernt - Du bist nicht geringer, nur unwissend.

Wie funktioniert Schöpfung

Stell Dir vor, Du bist auf einer Party - fröhlich und ausgelassen. Da zieht Dich ein Freund zur Seite um Dir mitzuteilen - Deine Mutter ist mit dem Auto verunglückt, sie wurde schwer verletzt - sofort sind Gedanken der Angst da, Du bist niedergeschlagen und traurig. Nach einer Weile kommt der gleiche Freund zu Dir um sich zu entschuldigen - es war nicht Deine Mutter, die verunglückte, er hatte diese Information von einer dritten Person ungeprüft weitergegeben - sofort sind Gedanken der Freude da, Du bist erleichtert. Gleichzeitig kommen Gedanken der Kritik und des Zornes auf - Du richtest sogar Gefühle der Wut auf den Freund.
Was aber ist in der äußeren Welt objektiv geschehen, um Deine Gedanken und Gefühle die ganze Skala von Freude bis Leid durchlaufen zu lassen - nichts, absolut nichts. Alles hat sich nur in Deiner Vorstellung, in Deinem Bewußtsein, in Deinem Denken und Fühlen abgespielt. Sicher, Du hast Deine Bewußtseins-Einstellungen auf Grund von Informationen Deines Freundes geändert, aber die Wahrheit ist - Du hättest Deine Einstellungen jederzeit auch ohne den Freund ändern können - Du bist der Schöpfer. Stelle Dir nur einen Moment lang einen Zustand des Glücks vor und Dein ganzer Körper wird von Freude durchflossen. Spiele nur einen Moment lang die Rolle der armseligen Kreatur, die niemand liebt, und schon bist Du voller Kummer und Selbstmitleid. Ein Augenblick genügt, mit weinen aufzuhören und fröhlich zu lachen - ein Augenblick genügt, um nicht mehr zu urteilen und die Schönheit der Dinge zu erfühlen. Wer hat das alles bewirkt - Du selbst, Du

bist der Schöpfer!
Hat sich irgend etwas um Dich herum verändert, während Du zum Spaß Gedanken und Gefühle in Deinem Inneren erzeugt hast - NEIN - nur Du selbst hast Dich verändert. Alles, was Dich ausmacht, hat sich sehr wohl verändert, ist als Erfahrung in Deiner Seele gespeichert. Du bist genau das, was du denkst - denn alles, was Du denkst, wirst Du in Form von Gefühlen in Deinem Inneren auch werden - Deine Seele wird es getreulich speichern - und alles was Du denkst und fühlst wird früher oder später Deine Wirklichkeit. Wenn du trübselig nachsinnst, wirst Du Trübsal werden. Wenn Du Freude denkst, wirst Du sie haben. Wenn Du über Inspiration und Genie nachdenkst, sind sie bereits da.

Wie Du Deine Zukunft erschaffst

Wie wird Deine Zukunft erschaffen - durch Gedanken! Alle Tage, die vor Dir liegen, planst Du am heutigen Tag durch Deine Gedanken. Denn jeder Gedanke, jede Phantasie und jede Absicht erzeugen ein Gefühl in Deinem Körper, das in Deiner Seele gespeichert wird. Dieses Gefühl ist dann Voraussetzung für die Ereignisse in Deinem Leben, denn es wird Umstände auf Dich ziehen, die genau zu dem in Deiner Seele aufgezeichneten Gefühl passen und dieses wieder neu erschaffen.
Wisse, daß jedes Wort, das Du sprichst, Deine zukünftigen Tage erschafft! Worte sind nur Töne, die Gefühle Deiner Seele ausdrücken - und Gefühle sind aus Gedanken geboren. Dinge geschehen nicht zufällig - niemand ist ein Opfer der Pläne und Absichten eines anderen. Alles, was Dir geschieht, hast Du selbst in Dein Leben hineingedacht und gefühlt - Du hast es Dir in Form von Ängsten oder Sorgen - was wäre, wenn - herbeiphantasiert. Oder jemand hat Dir gesagt, etwas wäre so und nicht anders - und Du hast es als Wahrheit akzeptiert. Alles, was geschieht, geschieht als absichtsvoller Akt - bestimmt durch Gedanken und Gefühl - ALLES !
Jeder Gedanke, den Du je gedacht hast, jede Phantasie, die Du Dir erlaubt hast, alle Worte, die Du je gesprochen hast, sind entweder schon wirklich eingtreten oder warten noch im Ungeoffenbarten darauf, Deine Wirklichkeit zu werden. Gedanken sind die wahren Lebensspender - sie sterben niemals und können nie zerstört werden - Du hast sie benutzt, um jeden Augenblick Deines Lebens zu erschaffen.

ICH BIN, das Gott-Prinzip

Gedanken sind Dein Bindeglied zum Geist Gottes - er läßt jeden Deiner Gedanken, jedes Wort, das Du je sprichst Wahrheit werden, durch sein immerwährendes Gebot ICH BIN, vom Schändlichsten und Häßlichsten bis zum Köstlichsten und Erhabensten - aber nur Du in der Dualität machst diese Unterschiede von gut und böse.
Der Vater kennt nur das Leben, das So-Sein, das Prinzip ICH BIN - für ihn gibt es kein gut oder böse, er urteilt und bewertet niemals - das ist Liebe in höchster Vollendung. Gott könnte auch garnicht verurteilen - da er alles ist, ist auch alles Teil von ihm - auch seine noch unwissenden und darum nur in Deinem Urteil ‚bösen' Kinder. Wenn er Dich jemals verurteilte, müßte er doch einen Teil von sich selbst verurteilen - warum sollte der Baum seine Blüten verurteilen, weil sie noch nicht Frucht sind - warum sollte die höchste Intelligenz sich so etwas antun? Denke darüber nach, wie bedingungslos und grenzenlos die Liebe Gottes in Wahrheit ist - der Dir erlaubt, alles zu sein, was immer Dir beliebt, ohne Dich jemals zu bewerten - der jeden Deiner Gedanken und jedes Deiner Worte Wirklichkeit werden läßt. Du bekommst alles, was Du aussprichst - Du wirst alles, was Du im Bewußtsein schon bist. Du bist alles, was Du denkst - wozu immer Du Dich entscheidest. Je geringer Du Dich selbst schätzt, desto geringer wirst Du werden. Je weniger Du Deine Intelligenz würdigst, desto dümmer wirst Du. Je weniger Du Dich für schön hältst, desto häßlicher wirst Du. Je mittelloser Du Dir vorkommst, desto ärmer wirst Du. Du selbst hast doch bestimmt, daß es so sein soll - der Fehler liegt bei Dir, wenn Du im Herzen anderes wolltest!
Wer also ist der wahre Schöpfer Deines Lebens - Du ! Wer ist der wahre Baumeister Deines Lebens - Du ! Alles, was Du bist, hast Du durch die Summe Deiner individuellen Gedanken erschaffen - durch den Gedanken, der Gott ist.

Göttliche Freiheit

Du lebst ein ehrfurchtgebietendes Leben in herrlicher Freiheit - Du hast die Willensfreiheit, jeden Gedanken zu denken und zuzulassen, der Dir beliebt. Durch diese ehrfurchtgebietende Fähigkeit hast Du alles für Dich selbst erschaffen. Jeder Deiner Gedanken erschafft das Schicksal, das vor Dir liegt - jedes Gefühl erschafft den Weg vor Dir, den man Leben nennt. Was immer Du denkst und daraufhin auch fühlst, wird genau so in Deinem Leben geschehen. Du bist der Gesetzgeber, der höchste Schöpfer Deines Lebens und Deiner Lebensumstände - darin liegt Deine Göttlichkeit, die Dein Wesenskern ist. Erkenne, daß Du die Macht hast, die Erhabenheit der Sterne zu erschaffen - Du bist nicht geringer als die aufgestiegenen Meister - Du lebst nur in Unwissenheit darüber, wer Du wirklich bist.

Warum Du nicht göttlich bist

Weil Du in Unwissenheit lebst und weiterhin darauf bestehst, indem Du oft die Wahrheit ablehnst, die Dich frei macht. Wenn man aber einem Menschen

seine Göttlichkeit nimmt, die sein Wesenskern ist - dann kann man ihn leicht beherrschen und manipulieren. Erkenne, daß es die Mächtigen der Erde und ihre unwissenden Helfer in den Kirchen sind, die Deine Göttlichkeit leugnen, die das heraufdämmern des Wissens verhindern - die Dir ständig einreden, Du wärst in Sünde geboren, klein und machtlos.
Sie sind es, die Dich durch Dogma, Gesetze, Traditionen, Copyright, Mode, Formulare, Steuern versklaven - nur um Macht über Dich zu haben. Sie sagen Dir, sie wollen das Böse ausmerzen - und Du gibst bereitwillig Deine Zustimmung. Aber was sie wirklich tun, ist immer nur die Wahrheit ausmerzen, die Dich frei macht - Bücher-Verbrennungen dienten immer nur diesem Ziel.
Aufgestiegene Meister wie Jesus haben einfache Wahrheiten verbreitet. Du als Mensch bist im Wesenskern göttlich und unsterblich - Liebe ist der Wesenskern Gottes - allein durch Liebe kannst Du selbst ein bewußter Sohn Gottes sein. Dazu brauchten sie keine Religion zu schaffen - und haben es nie getan. Sie akzeptieren aber alle Religionen, weil sie die Liebe als zentralen Kern enthalten. Auch der lebende Meister und Avatar Sai Baba sagt deshalb immer wieder - es gibt nur eine Religion, die Religion der Liebe.
Jesus lehrte - die Quelle seiner Liebe ist der Vater - der in jedem Menschen der gleiche ist. Das gab ihm die Freiheit und die Kraft, die ganze Menschheit zu umarmen, sich von allen Illusionen zu lösen, die ihn in einem Leben der Heuchelei hielten. Damit wurde er ein Mensch, der sich ganz als Gott ausdrückt - ein Gott-Mensch, ein Christ. Denn jeder, der erkennt, daß er selbst Gott in der Form des Menschen ist - und diese Wahrheit dann lebt - ist ein Christ.
Die Menschen aber haben diese einfachen Lehren genommen, nach ihrem Willen verzerrt und ein Dogma daraus gemacht. Sie haben die Religionen geschaffen, um Menschen und Völker unter Kontrolle zu halten. Denn wenn Waffengewalt nicht mehr half, wurden Menschen durch das Instrument der Angst bei der Stange gehalten - Angst war immer der Herrscher, es hat nie einen anderen gegeben.
Erkenne, daß Deine wahre Macht dennoch unendlich viel größer ist. Durch Deine Gedanken kannst Du Dich im Bewußtsein über jegliches Hindernis erheben auf die Stufe der aufgestiegenen Meister, indem Du alle diese falschen knebelnden Gedanken nicht mehr denkst und im Bewußtsein zurückweist. Durch dies Wissen kannst Du Dich über jegliche Angst erheben - Du bist dann nicht mehr Sklave der Wünsche anderer, sondern lebst ganz nach Deinen eigenen - dann kommt die Freude zurück.

Was die Menschen einst waren, was sie jetzt sind
Einst gingen die Menschen als Schöpfer über die Erde. Im Bewußtsein ihrer grenzenlosen Göttlichkeit konnten sie die Schönheit der Blumen erschaffen - einfach indem sie brilliante klare Gedanken der Schönheit und Freude dachten.
Im Überlebenskampf viele Jahrtausende haben sie ihren göttlichen Wesenskern vergessen und leugnen ihn sogar durch ihre Wissenschaft - dennoch bleiben sie was sie immer waren - Schöpfer ihrer Welt. Durch ihre unkontrollierten Gedanken und Gefühle haben sie sich ein Leben der Begrenzung erschaffen, indem sie begrenzte Ideen akzeptierten, die dann zu handfesten Wahrheiten im Inneren und schließlich zur Wirklichkeit ihres Lebens wurden. Ihre größten Schöpfungen sind daher Krieg, Unglück, Kummer, Jammer, Elend, Haß, Zwietracht, Selbstablehnung, Alter, Krankheit und Tod.
Die Unsterblichkeit haben sie öffentlich verstoßen, obwohl ihre Seele doch unsterblich ist - und dafür werden sie sterben und hierher zurückkehren, wieder und wieder bis sie die Wahrheit erkennen, daß es den Tod nur gibt, weil sie ihn selbst durch ihre Gedanken erschaffen haben. Aufgestiegene Meister, die einst Menschen dieser Erde waren, haben die Unsterblichkeit, ihren Sieg über den Tod immer wieder vor den Menschen demonstriert - selbst heute noch feiern wir das Fest Himmelfahrt.
Wie haben die aufgestiegenen Meister den Tod besiegt - indem sie ihn im Bewußtsein nicht länger als Wahrheit anerkannten - durch ihr Wissen, daß es ihn nicht wirklich gibt, weil er nur eine Illusion des Verstandes ist - durch unerschütterliches Festhalten an dem Machtspruch - ICH BIN die Auferstehung und das Leben - so wurde es ihre Wirklichkeit.
Wie haben die Menschen den Tod erschaffen - indem sie ihn im Bewußtsein und durch ihre Gedanken als unvermeidlich und wirklich annerkennen - indem sie felsenfest überzeugt sind, daß er sein muß - indem sie mit Sicherheit „wissen“, daß es ihn gibt.
Wenn Du als Schöpfer Deiner Welt aber sagst, ich weiß, daß es den Tod gibt, dann muß er für Dich existieren, weil Du es so willst - das ist nicht Gottes Wille, es ist Dein Gesetz. Wenn Du stattdessen im Bewußtsein und in allen Deinen Gedanken felsenfest darauf bestehst zu sagen - ich weiß, daß es den Tod nicht gibt, weil er nur eine Illusion ist - dann muß es früher oder später auch Deine Wirklichkeit werden - Du bist der Gesetzgeber.

Die 7 Stufen des Bewußtseins

Gedanken-Schwingungen offenbaren sich auf 7 Schwingungs-Oktaven, Stufen der Bewußtheit, des Verstehens.

1 - Fortpflanzung und Überleben
2 - Angst und Schmerz
3 - Macht
4 - das Annehmen von Liebe
5 - das Ausdrücken von Liebe
6 - das Erkennen Gottes in allem Lebenden
7 - die Erkenntnis - ICH BIN - Gott

In der materiellen Welt offenbaren sich diese 7 Schwingungsoktaven in 4 Manifestationen, die wir ihrer Erscheinung und ihrem Bewußtheitsgrade nach Materie, Pflanze, Tier oder Mensch nennen, mit einem jeweils um eine Oktave höheren Grad der Bewußtheit. Die Materie hat im Vergleich mit dem Menschen kaum ein Bewußtsein, dennoch zeigen die Erscheinungen im Kristall, daß auch in der Materie bereits Bewußtsein vorhanden ist.
Aber nur der Mensch hat die Möglichkeit sich auf mehreren Bewußtseins-Stufen zu offenbaren - er kann auf 4 Schwingungs-Oktaven bewußt werden als:

1 - Mensch - charakterisiert durch seinen Verstand
2 - Genie - charakterisiert durch seine Intuition
3 - Prophet - charakterisiert durch seine Weisheit und universelle Liebe
4 - Gott-Mensch - charakterisiert durch sein Allwissen und seine Allmacht

Auf der siebten Stufe des Bewußtseins ist der Mensch selbst die Gesamtheit aller Gedanken. Für ein Wesen dieser Stufe gibt es keine Stufen mehr, nur noch das Sein. Ein solcher Mensch ist selbst das Gefühl aller Dinge, allen Wissens, allen Denkens geworden - das ist die Stufe des Gott-Menschen, auf der sich die aufgestiegenen Meister befinden. Deshalb wissen sie, eins mit Gott zu werden heißt zu sagen ICH BIN. Und der einzige Weg für Dich, Gott wahrzunehmen, zu verstehen, zu fühlen, gefühlsmäßig zu begreifen, ist Dein eigenes Wesen zu begreifen - dann wirst Du Gott kennen und SEIN wie er. Dann kannst auch Du sagen - Ich weiß, wer der Vater ist, denn der Vater und ich sind EINS - ich weiß, wer ICH BIN.

Die Widerstandskraft des Nervensystems

Jedes Wesen kann Gedanken-Schwingungen nur innerhalb seiner Schwingungs-Oktave bewußt ertragen, weil die Widerstandskraft seiner Nervenzentren den größeren Energien der höheren Oktave nicht gewachsen wäre - sie würden durchschlagen und verbrennen, das Wesen unter Krämpfen sterben.
Bei bestimmten Kankheiten des Menschen ist es möglich, daß die normalerweise im Rückenmark des Menschen isolierten Energien aus höheren Oktaven (Kundalini-Energien) vorzeitig in Nervenzentren gelangen, die noch nicht genügend Widerstandskraft besitzen. Diese schlagen dann durch, wir nennen das zu Recht Schlaganfall. Ein Mensch aber, der durch spirituelle Übungen gefestigt, Gedanken-Energien aus höheren Bewußtseins-Oktaven bewußt ertragen kann, der nimmt diese als überwältigendes Glücksgefühl war.
Erkenne dies - als Mensch bist Du imstande die Widerstandskraft Deiner Nervenzentren durch Annehmen höherer Gedanken und durch Übung, Gedanke für Gedanke auf ein höheres Bewußtseins-Niveau zu heben - und jeder solcher Gedanke macht Dich göttlicher.

Die Wissenschaft vom Wissen

Du hast die Fähigkeit alles zu sein, alles zu wissen, indem Du alles selbst im Bewußtsein bist und in Deiner Seele fühlst. Um dies zu begreifen mußt Du verstehen - alles, jedes Ding und jedes Wesen existiert aufgrund des Gedankens, der der Geist Gottes ist. Und alles strahlt den Gedanken seiner Existenz als Licht wieder zurück auf den Bewußtseins-Strom, den Fluß aller Gedanken, auf den Geist Gottes. Alles, was existiert ist ohne Ausnahme von einem Lichtfeld umgeben - und im Licht ist das Bild des Gedankens enthalten. Und erst das Licht verwandelt die Gedanken-Form, das Gedanken-Ideal in die Form der Materie.
Alle Dinge um Dich herum strömen durch die einfache Tatsache ihrer Existenz nicht nur den Gedanken ihres Seins auf den Strom allen Bewußtseins aus, sondern auch ihre Bewußtheit von allem, was ringsherum existiert - das nennt man kollektive Wahrnehmung. Der Teppich, auf dem Du sitzt, ist sich seiner Farben bewußt und nimmt wahr, wer auf ihm sitzt. Die Pflanze ist sich des Zimmers bewußt, in dem sie steht. Dieses Bewußtsein verändert sich in jedem Augenblick, denn Gott, der Fluß aller Gedanken, in dem alles schwimmt, ist immer in Ausdehnung und Bewegung begriffen.
Alles, jedes Stern-System, jedes Staubkorn, jedes Wesen, ob sichtbar oder unsichtbar, strahlt den Gedanken seines Seins zurück zur Quelle seines Seins, zum Gedanken der sie erschuf - und deswegen ist es möglich alles zu wissen.

Wie Du alles wissen kannst

Dein physischer Körper ist von einem Lichtfeld, der Aura umgeben, das die Materie Deines Körpers umgibt und zusammenhält. Es erstreckt sich von der Dichte der Elektrizität bis in die Unendlichkeit des Gedankens. Ein Teil der Aura ist ein starkes elektromagnetisches Feld, gespalten in positive und negative Ladungen - jedoch jenseits davon existiert eine Licht-Sphäre, eine Sphäre ungeteilter reiner Energie. Das ist der Geist Deines Seins - und der ist direkt mit dem Geist Gottes, dem Fluß aller Gedanken verbunden, in dem alle Dinge bekannt und gewußt sind. Dein Geist läßt alle Gedanken aus dem Fluß der Gedanken und des Wissens durch dieses starke und machtvolle Energiefeld der Aura fließen. Deine eigenen Gedanken-Vorgänge entscheiden dort, welche dieser Gedanken Dir bewußt und bekannt werden, indem der elektromagnetische Teil Deiner Aura nur solche Gedanken anzieht, die mit Deiner jeweiligen

Bewußtseins-Einstellung vereinbar sind.
Dein Geist ist wie das Sieb eines Gold-Wäschers am ewig strömenden, ewig sich wandelnden Fluß aller Gedanken, der alles Wissen enthält. Durch das Licht Deines Geistes hast Du wahrhaft die Fähigkeit, alles zu wissen - Du mußt dazu nur Deine Bewußtseins-Einstellung ändern, die behauptet, dies sei unmöglich und es zulassen, daß alle Gedanken Dein Bewußtsein erreichen. Das bedeutet, Du mußt aufhören zu urteilen und zu bewerten, Du mußt anfangen zu Sein wie Gott ist - das ist es, was die aufgestiegenen Meister tun.

Gedanken, Nahrung für das Sein

Das Bewußtsein allen Seins ist wie ein großer Fluß - und Du lebst durch Gedanken aus diesem Stom allen Bewußtseins. Dein Sein entnimmt ihm ständig Gedanken-Substanz, so wie Dein Körper durch den Blut-Strom lebt, dem er ständig Nährstoffe entnimmt.
Du erschaffst jeden Augenblick Deiner Existenz durch Gedanken, die dem Strom allen Bewußtseins entspringen. Ihm entnimmst Du Gedanken, fühlst sie in Deiner Seele - nährst und erweiterst dadurch Dein Sein und sendest den Gedanken Deines erweiterten Seins zurück in den Fluß allen Bewußtseins, so daß sich die Bewußtheit allen Lebens erweitert.
Nimm an, Du hast einen schöpferischen Gedanken empfangen und angenommen. Du fühlst ihn - er wird dadurch als elektrische Schwingung in Deiner Seele aufgezeichnet, als Weisheit und Schatz Deiner Erfahrung. Durch Dich erweitert und verstärkt verläßt jetzt dieselbe Schwingung Deinen Körper und geht wieder hinaus in den Strom allen Bewußtseins. Ein anderer kann jetzt diese Schwingung als eigenen Gedanken aufnehmen und als schöpferische Anregung nutzen. Erkenne diese Wahrheit - alle anderen haben Zugang zu dem, was Du denkst und fühlst - sie nähren sich durch Deine Gedanken, so wie Du Dich aus ihren nährst.

Das gesellschaftliche Bewußtsein

Der Strom allen Bewußtseins ist die Gesamtheit aller Gedanken mit unterschiedlichen Schwingungs-Frequenzen, die von allen Dingen und Wesenheiten ausgehen. Gedanken des gesellschaftlichen Bewußtseins haben langsame, niedrige Frequenzen. Die Gedanken des Über-Bewußtseins schwingen in viel höheren Frequenzen - und jeder Gedanke zieht wiederum von überallher ähnliche Gedanken an.
Das gesellschaftliche Bewußtsein ist ein Dickicht elektrischer Gedanken-Schwingungen aus verwirklichtem Denken - aus Gedanken die bereits gefühlt und durch das auratische Feld zurück in den Fluß aller Gedanken geschickt wurden, aus dem sich alle anderen nähren. Diese Gedanken sind sehr einschränkend, urteilend und schroff - es sind Gedanken an Ängste, Nahrung, Wohnung, Arbeit, Geld, Alter, Krankheit, Tod, Mode, Schönheit, Akzeptiertwerden, Vergleiche wie gut-schlecht, passend-unpassend.
Mit ihren niedrigen Frequenzen durchdringen sie leicht Dein auratisches Feld - so werden Dir ständig diese begrenzten Gedanken eines sehr eingeschränkten, stagnierenden Bewußtseins als Nahrung angeboten, weil das im Denken und Fühlen derer vorherrscht, die Dich umgeben. Weil Du in Unwissenheit lebst, weist Du diese Dein Sein begrenzende Nahrung nicht im Bewußtsein zurück. Damit läßt Du zu, daß diese begrenzten Gedanken Nahrung für Dein Sein sind. Daher strahlst auch Du sie in Form von begrenzten Gefühlen zurück auf den Strom allen Bewußtseins und trägst so unwissend bei zur Verewigung des begrenzten Denkens der Menschen.
Das Bewußtsein in unseren großen Städten ist besonders begrenzt, weil die meisten Menschen dort sehr wettbewerbs-, zeit- und mode-orientiert sind und einander fürchten und nicht akzeptieren - darum sind solche Städte umgeben von einer auratischen Hülle sehr dichten Bewußtseins aus niederfrequenten, begrenzten Gedanken.
Darum zieht es die Menschen unbewußt immer wieder in die Natur. Dort finden sie noch höherfrequente Gedanken des Über-Bewußtseins - Gedanken an Leben, Harmonie, Einheit, ewiges Fließen, Sein, Liebe, Freude, Geist, Genie - unbegrenzte Gedanken, die sich dem Ausdruck durch Worte entziehen, denn das Fühlen unbegrenzter Gedanken läßt sich nicht mit Worten beschreiben - es sind unbeschreibliche, überwältigende Glücks-Gefühle. Dort in der Natur ist das Leben einfach, zeitlos, fortwährend und in vollkommener Harmonie mit sich selbst. Dort, weit entfernt vom Urteil der Menschen kannst Du den Herzschlag Deines eigenen Wissens noch hören.
Vielleicht verstehst Du jetzt auch, was Du in Wirklichkeit tust, wenn Du Nachrichten über Krieg siehst, hörst oder liest und diese dann nicht im Bewußtsein zurückweist als nicht annehmbare Wirklichkeit Deines Seins - Du belebst dann unwissentlich die Gedanken daran. Darum kann der Krieg immer wieder aufleben, weil auch Du ihn in Gedanken angenommen und mitgefühlt hast - Du bist unwissender Mit-Schöpfer von Kriegen und alle anderen auch.
Nur der unerschütterlich im Bewußtsein aufrechterhaltene Gedanke ICH BIN der Frieden der Welt kann Kriege unmöglich machen. Und es gibt nichts Ansteckenderes als ein in Liebe bewußt ausgesandter Gedanke - der kann mühelos sogar Jahrtausende wirksam bleiben, wie Du bei Jesus erkennen kannst.

Gedanken-Magnetismus

Gedanken selbst sind mit starken magnetischen Kräften aufgeladen, die ähnliche Gedanken von überall her anziehen. Aber auch der elektromagnetische Teil Deiner Aura zieht alle solchen Gedanken zu Dir hin, die zu Deiner jeweiligen Bewußtseins-Einstellung, Deinen eigenen Denk-Prozessen, Deinem Gefühls-Zustand passen - ähnliches zieht immer ähnliches an.

Gedanken-Blitze

Im Augenblick, in dem Du Dir einer Sache bewußt wirst, empfängst Du ihren Gedanken und Dein Gehirn empfängt im selben Moment das Licht dieses Gedankens. Damit Du Dich von einem Gedanken nähren, ihn im eigenen Sein fühlen und verwirklichen kannst, muß er erst zur Form des Lichts verlangsamt werden. Wenn ein Gedanke auf die unteilbare Licht-Sphäre Deiner Aura trifft, auf den Geist Deines Seins, dann explodiert er in einem hellen Blitz - ein Gedanke der auf Licht trifft, entzündet sich selbst, das Licht verlangsamt die Substanz des Gedankens.
Der unsichtbare Gedanke ist im Blitz des Lichts sichtbar geworden und gelangt in dieser Form in Dein Gehirn - er wird dort in eine elektrische Lichtladung bestimmter Frequenz umgewandelt, je nach dem Wert des gerade aufgenommenen Gedankens.
Es gibt Menschen, die gelegentlich Lichtblitze aus dem Augenwinkel beobachten - was sie da sehen ist meist dieser Prozess, mit dem der Geist Gedanken in sich aufnimmt. Schließe die Augen und sieh die sich bewegenden Farben und Figuren - so sehen Gedanken aus, wenn sie ins Gehirn eintreten.

Gedanken im Gehirn

Entgegen der landläufigen Meinung erschafft das Gehirn nicht Gedanken - es empfängt nur Gedanken aus dem Strom allen Bewußtseins. Das Gehirn ist ein großartiger Empfänger für elektrische Gedanken-Frequenzen. Jeder Teil des Gehirns kann andere Gedanken-Frequenzen empfangen, speichern und verstärken - je nach der Dichte des Wassers in den Zellwänden. Manche Teile des Gehirns speichern und verstärken nur die höheren Frequenzen, andere nur die tieferen Gedanken-Schwingungen.
Aufgabe des Gehirns ist es, Gedanken die durch den Geist Deines Seins kommen, aufzunehmen, zu verstärken, zu speichern, in elektrische Ströme umzuwandeln und durch das Zentral-Nervensystem in jeden Teil Deines Körpers zu schicken, so daß die Gedanken Deine Wirklichkeit werden können und Dich so lernen lassen.

Gedanken-Steuerung des Gehirns

Gedanken sind allgegenwärtig und durchdringen mühelos alle Materie. Aber so wie ein Radio Kurzwelle nur empfangen kann, wenn dieser Empfangsteil eingeschaltet ist, so kann das Gehirn bestimmte Frequenzen nur dann empfangen, wenn der Teil Deines Gehirnes, der diese Frequenzen speichern kann, eingeschaltet ist.
Die Fähigkeit Deines Gehirns, verschiedene Gedanken-Frequenzen zu empfangen, wird durch ein machtvolles Instrument geregelt - die Hypophyse. Sie liegt zwischen der rechten und linken Hemisphäre des Gehirns - man nennt sie auch das siebte Siegel oder das dritte Auge. Es ist aber kein Auge, dafür ist im Kopf gar kein Platz - sie sieht eher wie eine Birne aus, mit einem kleinen Mund am dünnen Ende oder im Schnitt wie ein Blütenblatt.
Die Funktionen der Hypophyse regieren Dein Gehirn durch ein komplexes System von Hormon-Ausscheidungen. Sie scheidet insbesondere auch ein Hormon aus, das durchs Gehirn zu einer anderen endokrinen Drüse, der Zirbeldrüse gelangt.
Die Zirbeldrüse, auch sechstes Siegel genannt, sitzt an der Basis des unteren Großhirns, kurz über der Wirbelsäule - sie ist dafür verantwortlich, daß Gedanken-Frequenzen so verstärkt werden, daß sie durch den ganzen Körper geschickt werden können.
Die Zirbeldrüse steuert aber auch das Hormon-Gleichgewicht aller endokrinen Drüsen, indem sie deren Hormon-Ausschüttung anregt oder bremst. Durch diesen Hormon-Fluß in der Blutbahn werden alle Funktionen des Körpers in Harmonie gehalten.
Das allerwichtigste an diesem Steuer-System aber ist dieses - kollektive Gedanken-Frequenzen als Summe, die die Zirbeldrüse empfängt, entscheiden, wie dieses Gleichgewicht funktioniert. Je höher die empfangenen Gedanken-Frequenzen, desto höher der Hormon-Fluß im Körper, desto mehr regt die Zirbeldrüse die Hypophyse zu höherem Hormon-Ausstoß an, was das Gehirn angeregt, noch höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen. Dein Bewußtseins-Niveau ist immer nur so hoch, wie Du es selbst durch Deine Gedanken zuläßt!
Grafik : Gehirn mit Hypophyse und Epiphyse - Seiten-Ansicht - Ansicht von oben

Das verfälschte Ego

Der elektrische Teil Deiner Aura zieht magnetisch aktiv nur solche Gedanken an, die mit Deinen momentanen Bewußtseins-Einstellungen übereinstimmen. Dennoch läßt die Aura auch alle anderen Gedanken passieren, die auf sie treffen - sie bewertet und manipuliert hindurchgehende Gedanken nicht.
Wenn diese Gedanken-Ladungen das Gehirn erreichen, wandern sie zunächst zur linken oberen Hälfte des Großhirns, wo die intellektuellen und logischen

Funktionen sitzen - Dein verfälschtes Ego.
Das verfälschte Ego ist das in Deiner Seele gespeicherte Verständnis der Welt, das Du durch menschliche Erfahrungen gewonnen hast und das durch die für Logik zuständigen Teile des Gehirns artikuliert wird. Das verfälschten Ego - mit seinen Einstellungen, dominiert von der kollektiven Weltanschauung des gesellschaftlichen Bewußtseins - wird sich weigern, Gedanken-Frequenzen aufzunehmen, die nicht konform sind mit der allgemein als Wahrheit akzeptierten Weltanschauung.
Das ist das verfälschte Ego - die Weigerung, Gedanken aufzunehmen, die zu einem weiteren Blick auf die Wirklichkeit verhelfen könnten. Die Wahrheit ist - Du hast die Fähigkeit, alles zu wissen, was es zu wissen gibt - und Du hast die Fähigkeit alles Wirklichkeit werden zu lassen, was Du willst - und Du besitzt auch die Fähigkeit, auf immer in Deinem Körper zu leben, wenn Du es wünschst - aber das verfälschte Ego sagt zu alledem kategorisch - NEIN!
Also wirst Du nur wissen, wer der Mensch ist, doch Gott wird Dir immer ein Geheimnis bleiben - denn Gott sein heißt, unbegrenztes Wissen, unbegrenztes Sein. Mensch sein aber heißt - die begrenzte Kreatur sein, die ihren Geist dem größeren Wissen nicht öffnet - die allen möglichen Theorien vertraut, statt das eigene Wissen im Leben zu praktizieren - die lieber belehrt wird, als selbst Lehrer zu sein - die sich lieber nach Schutz umsieht, als selbst etwas zu erforschen.

Gedanken-Chemie

Jede Gedanken-Frequenz, die nicht vom verfälschten Ego abgewiesen wurde, wird in einen elektrischen Strom umgewandelt und in den Teil des Gehirns geschickt, den die Hypophyse angeregt hat, um diese Frequenz zu speichern. In diesem Teil des Gehirns wird der Strom verstärkt und dann zur Zirbeldrüse geschickt.
Die Zirbeldrüse wiederum regiert das Zentral-Nervensystem - sie verstärkt jede Gedanken-Frequenz, die an sie weitergegeben wurde und leitet sie in das Zentral-Nervensystem, das wie eine Schnellstraße für Gedanken-Elektrizität die Wirbelsäule entlang läuft. Von dort gelangt die Gedanken-Elektrizität in jeden Nerv und zu jeder Zelle des Körpers.
Jede Zelle Deines Körpers wird aber durch die Blutbahn auch mit Gas versorgt - es entsteht durch Einwirkung von Enzymen auf Deine Nahrung und die Atmung ist daran beteiligt.
Wenn der elektrische Strom der Gedanken die Zelle als Lichtfunke betritt, wird die Zelle entzündet und das Gas dehnt sich aus - die Zelle verdoppelt sich in einem Cloning-Prozeß, sie regeneriert und verjüngt sich selbst, indem sie sich neu erschafft - in dieser Weise sind Gedanken die eigentliche und wahre Nahrung des Körpers.
Alle molekularen Strukturen Deines Körpers sind daher in Wahrheit nur Abbild und Auswirkung all der Gedanken, die Du in jedem Augenblick Deiner Existenz in Dich hineinläßt. Und während Gedanken ständig jede Zelle Deines Körpers ernähren, spricht Dein gesamter Körper auf deren elektrische Impulse an - Dein gesamter Körper hat Anteil an allen damit verbundenen Gefühlen.

Der Seelen-Computer

Jeder Gedanke, der in einer Zelle erfahren wird, erzeugt eine Empfindung ein Gefühl im ganzen Körper und dieses Gefühl wird zur Seele geschickt und dort gespeichert. Die Seele ist ein großartiges Aufnahme-Gerät, ein unvoreingenommener Computer, der mit wissenschaftlicher Genauigkeit jedes Gefühl festhält, das Du in Deinem Körper erfährst.
Wenn Du Dich emotional angesprochen fühlst, dann fühlst Du einen Gedanken, der in die Aura eingedrungen ist und vom Gehirn akzeptiert durch das Nervensystem geschickt wurde, um in jeder Körperzelle einen Reiz hervorzurufen. Die Seele zeichnet diesen Reiz als Gefühl oder Empfindung im Gedächtnis auf, so daß Du später darauf zurückkommen kannst.

Das Gedächtnis

Das Gedächtnis funktioniert nicht visuell, sondern auf der Grundlage von Gefühlen - das Gefühl erst ruft das visuelle Abbild hervor. Das Gedächtnis hat auch keine messbare Größe - es ist einfach da als Funktion der Seele, des Seelen-Computers. Die Seele speichert im Gedächtnis keine Bilder oder Worte, sondern die mit diesen Bildern und Worten verbundenen Gefühle.
Die Seele sichtet das Gefühl, das durch die Erfahrung des Gedankens im ganzen Körper gespürt wurde und sucht in den Speichern der Erinnerung nach Ähnlichem, nach etwas, was die logischen Bereiche Deines Gehirns wiedererkennen können, damit Dein Intellekt ein Wort findet, um das Gefühl zu beschreiben. Wenn die Seele das passende Gefühl gefunden hat, schickt sie diese Information zurück zum Gehirn um anzuzeigen, daß der Gedanke überall im Körper vollkommen verstanden wurde - Dein Intellekt findet dann das passende Wort um das Gefühl zu beschreiben. Ein Gedanke wird also nicht nur im Gehirn, sondern in der Gesamtheit des Körper verstanden.
Alles was Du beschreiben kannst, ist mit bestimmten Gefühlen verbunden, die auf bestimmten emotionalen Erfahrungen beruhen. Du erkennst Blumen als Blumen, weil Du sie gesehen, berührt, gerochen, im Knopfloch getragen hast - Blumen rufen also ein bestimmtes Gefühl in Dir hervor. Du erkennst Seide als Seide, weil Du damit bestimmte Sinnesreize und gefühlsmäßige Erfahrungen verbindest, die in Dir den Begriff Seide entstehen lassen.

Wissen und Fakten

Wie wird ein Gedanke verstanden und gewußt - durch Gefühl - Wissen ist ganz und gar Gefühl. Ein Gedanke an etwas kann erst gewußt werden, wenn er vorher gefühlt wurde, erst dann hat er eine Identität. Einen Gedanken wissen bedeutet, ihn in Dein Gehirn einzulassen und Dir zu erlauben, ihn zu fühlen, ihn überall im Körper zu erfahren. Wissen bedeutet nicht, das man etwas beweisen kann - es bedeutet, daß man es fühlt. Erst wenn das Gefühl in Deinem Inneren ist, kannst Du sagen - ich weiß es, denn ich kenne das Gefühl.
Wissen ist Gefühl - und nichts kann durch Fakten jemals bewiesen werden - denn Fakten ändern sich, so wie sich das Verständnis der Menschheit entwickelt und verändert. Alles ist Mutmaßung, denn die Wirklichkeit wird durch Denken und Fühlen ständig weiterentwickelt, neu erschaffen und einer der Mit-Schöpfer bist Du. Fakten sind nur die gegenwärtige, materielle Form des kollektiven Bewußtseins - kollektive Gedanken, die die ganze Menschheit denkt und fühlt und darum als momentane Wahrheit akzeptiert.
Der einzige Beweis liegt im Empfinden, im Gefühl, denn Gefühle haben die Fakten erst Wirklichkeit werden lassen. Was ist daher die größte Wirklichkeit, die größte Wahrheit - nicht Fakten, sondern Gefühle, die entstehen, indem Du Fakten als Wirklichkeit akzeptierst, als Wahrheit des Denkens - das ist ein wirkliches Faktum. Das Gefühl ist die größte Wirklichkeit, darin liegt alle Wahrheit. Was immer Du beschließt zu glauben, das wird Wahrheit und Wirklichkeit für Dich sein - Du bist der Schöpfer, Du hast grenzenlose Wahlmöglichkeiten.

Der verschlossene Geist

Die Kapazität Deines Gehirns ist unermeßlich, sie erlaubt Dir grenzenloses Denken. Du aber gebrauchst nur ein Drittel davon für Dein begrenztes Denken - der überwiegende Teil Deines Gehirns liegt in tiefem Schlaf - er tut nichts. Dein Gehirn aber ist eigentlich so gemacht, daß es jede Gedanken-Frequenz aus der Gesamtheit allen Wissens empfangen kann - doch als Dein gehorsamer Diener wird es sich nur für Frequenzen auf Empfang schalten, die Du Dir selbst erlaubt hast zu empfangen.
Wenn Du nach dem gesellschaftlichen Bewußtsein lebst und nur auf den Frequenzen denkst, die in seiner Begrenzung vorherrschen, dann sind vom Großhirn nur der obere linke und rechte Teil aktiviert sowie gewisse Teile des Kleinhirns über der Wirbelsäule. Du lehnst dann jeden Gedanken ab, der nicht in das begrenzte Denken Deiner Familie, Deiner Altersgenossen, Deiner Gesellschaft, Deiner Dogmen paßt - Du denkst nur Gedanken, die von anderen akzeptiert werden - das ist aber genau die Beschreibung des Begriffes Engstirnigkeit.
Es gibt nur einen Grund, warum jemand ein Genie wird und Dinge weiß, von denen Du keine Ahnung hast - er hat seinen Geist geöffnet für all die ketzerischen, brillianten Gedanken, die das begrenzte Denken der Menschen überschreiten. Er hat sich selbst gestattet, mit diesen Gedanken umzugehen, über sie nachzudenken, während Du sie einfach zurückgewiesen hast.
Vorerst noch kannst Du grenzenlose Gedanken nicht empfangen, Du mußt erst die Teile Deines Gehirns aktivieren, die fähig sind, solche Gedanken zu speichern. All die großartigen Gedanken unbegrenzten Verstehens prallen an Deiner Empfangseinheit ab und werden vom Geist Deines Seins zurückgeschickt in den Fluß aller Gedanken. Ein engstirniger Mensch ist verschlossen für die Möglichkeit, daß irgend etwas außerhalb der Werte existiert, die durch die Sinne des Körpers erfahren werden können.
Doch im Reich der Gedanken ist nichts unmöglich! Wenn Du Dir etwas vorstellen oder darüber nachdenken kannst, dann existiert es bereits, denn was im Traum oder in der Phantasie ist, ist bereits im Reich der Existenz - so kam jede Schöpfung zustande. Wenn Du Dir gestattest, etwas zu denken, dann ist es auch. Das ist übrigens der einzige Gottes-Beweis, den es gibt - weil Du Gott denken kannst, muß es ihn geben. Was immer Du Dir gestattest zu denken, das wirst Du wirklich erfahren, denn das elektromagnetische Feld Deiner Aura wird es zu Dir hin ziehen. Doch immer, wenn Du zu jemand sagst, etwas existiere nur in seiner Phantasie, dann programmierst Du ihn auf Dummheit und begrenzte Kreativität - genau das geschieht den Kindern dieser Erde, allen Menschen!
Das tragische an der Engstirnigkeit und Verschlossenheit des Geistes, sie halten Dich davon ab Freude zu erfahren, sie halten Dich versklavt in den Illusionen der Menschen - sie hindern Dich, Deine eigene göttliche Großartigkeit und Herrlichkeit zu erkennen. Solange Du nur im gesellschaftlichen Bewußtsein lebst, wirst Du Dich nie ins Unbekannte vorwagen oder über die Möglichkeit größerer Wirklichkeiten nachdenken, aus Angst, daß das Veränderungen bedeuten könnte - und das bedeutet es in der Tat. Solange Du nur die begrenzten Gedanken annimmst, die man Dir mit der Muttermilch eingetrichtert hat, wirst Du nie größere Teile Deines Gehirns aktivieren, nie anderes erfahren als Dein tägliches Mühsal. Jedesmal aber, wenn Du einen umfassenderen Gedanken aufnimmst, jenseits Deiner bisherigen Maßstäbe, regst Du einen neuen Teil Deines Gehirns zur Tätigkeit an. Und jedesmal wenn Du das tust, wird sich ein weiterer noch umfassenderer Gedanke anbieten, um Dein Denken noch mehr zu erweitern, was wieder andere Teile Deines Gehirns zu mehr Denken, besserem Empfang und mehr Wissen anregt.

Wenn Du aber den Willen hast, das Über-Bewußtsein, das unbegrenzte Denken zu erfahren, dann öffnet sich Deine Hypophyse und beginnt zu blühen wie eine herrliche Blume - und je mehr sie sich öffnet, desto stärker ist der Hormonfluß, desto mehr werden schlafende Teile Deines Gehirns aktiviert, um höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen.
Es ist sehr einfach ein Genie zu sein - Du mußt nur anfangen, für Dich selber zu denken - Du mußt es nur wollen!

Das voll aktivierte Gehirn

Das Gehirn besteht zum größten Teil aus salzhaltigen Flüssigkeiten, die den elektrischen Strom gut leiten. Je höher die Salz-Konzentration, je dichter die Flüssigkeit, desto mehr kann ein hindurchgeschickter elektrischer Strom verstärkt werden. In den schlafenden Teilen Deines Gehirns ist die Flüssigkeit viel dichter, was es diesen Teilen des Gehirns erlaubt, höhere Gedanken-Frequenzen zu stärkeren elektrischen Strömen zu verstärken um sie dann mit höherer Geschwindigkeit durch den Körper zu senden.
Wenn Du daher einen größeren Anteil höherer Gedanken-Frequenzen in die schlafenden Teile Deines Gehirns einläßt - dann wird Dein Körper auch zu immer schnelleren und tieferen Reaktionen angeregt.
Wenn einmal die Gesamtheit des Gehirns eingeschaltet ist, wenn Du das gesamte Spektrum der Gedanken-Frequenzen von den niedrigsten Frequenzen der Ultra-Materie bis zu den höchsten Frequenzen kosmischer Energien empfangen und durch das Nervensystem leiten kannst - dann bist Du auch vollkommener Herr über Deinen Körper und alle Körper-Funktionen geworden - dann gehorcht Dir Dein Körper augenblicklich.
Wenn Du die allerhöchsten Gedanken-Frequenzen gemeistert hast, bedeutet das, Du kannst auch die damit verbundenen allerhöchsten Energien durch Deine Gedanken zur Wirkung bringen und durch Dein Nervensystem leiten, ohne daß es Schaden nimmt, durchschlägt oder verbrennt - dann bist Du wahrhaft selbst Meister.
Wenn das Gehirn voll arbeitet, wenn Du die volle Kapazität des Gehirns aktiviert hast, dann hat Dein Gehirn gewaltige Fähigkeiten - Du kannst Deinen Körper innerhalb eines wunderbaren Augenblicks vollständig heilen oder ihn physisch zu jedem Ideal verändern, das Du ihm vorgibst. Du kannst ein neues Glied wachsen lassen, wenn Dir eins fehlt - Du kannst Deinen Körper mit einem Gedanken in Licht verwandeln und ihn ewig leben lassen - so haben es die aufgestiegenen Meister gemacht, darum sind sie unsterblich geworden.

Alter und Tod

Dein Körper ist in gewisser Weise das getreue Abbild Deines Gehirns, die Summe Deiner Denk-Vorgänge. Denn jeder Gedanke, den Du akzeptierst und in Dein Gehirn einläßt, schickt seine Gedanken-Frequenz als elektrischen Strom, als Licht dieses Gedankens in jede Zelle, nährt, verjüngt und moduliert diese dabei in einem einzigartigen Cloning-Prozeß.
Seit Du Kind warst, hast Du die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein akzeptiert, daß Du erwachsen werden mußt, dann altern und schließlich sterben. Als Du diesen Gedanken akzeptiert hast, hast Du angefangen, die Lebenskraft in Deinem Körper herabzusetzen - denn der Gedanke des Alt-Werdens schickt einen elektrischen Funken von niedriger und langsamer Frequenz in jede Zelle Deines Körpers. Je langsamer dessen Geschwindigkeit, desto mehr verliert der Körper seine Beweglichkeit - er wird in seiner Fähigkeit eingeschränkt, sich selbst zu regenerieren und zu verjüngen. So gestattest Du, daß das Alter kommt und schließlich auch der Tod.
Würdest Du Dir statt dessen erlauben, ständig höhere Gedanken-Frequenzen zu empfangen, dann würden diese schnellere und kraftvollere elektrische Ströme durch Deinen Körper schicken - Dein Körper würde ewig im Augenblick verweilen, keinen Schritt mehr in Richtung Alter und Tod machen. Doch dank der Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein ‚weiß' eben jedermann, daß der Körper altert und stirbt - so werden die Ströme nach und nach immer schwächer.

Der Tod

Der Tod ist eine große Illusion, eine akzeptierte Wirklichkeit - weil alle denken, er müßte sein, deshalb ist er zur Wirklichkeit geworden. Aber die einzige Wirklichkeit sind Gedanken, die Lebenskraft - Illusionen aber sind Gedanken, Spiele, die zur Wirklichkeit werden.
Der Tod ist keine absolute Notwendigkeit, niemand muß sterben - Du wirst nur deshalb sterben, weil Du glaubst, daß es geschehen muß. Durch Deine Einstellungen wird die Lebenskraft des Körpers gemindert und der Tod hevorgerufen. Die Seele regiert den Körper durch die Sruktur ihrer Gefühle - sie bewirkt, daß im ganzen Körper Hormone ausgeschüttet werden, der Körper als Diener reagiert bloß darauf. Die Seele tut das aber nicht von allein, es sind Deine Gedanken, Deine Denkprozesse und Einstellungen, die sie umsetzt.
Aufgrund von Einstellungen des gesellschaftlichen Bewußtseins, durch Schuldgefühle, Selbstbestrafung, Angst vor dem Tod wird ein Todes-Hormon aktiviert - der Körper verfällt langsam, wird alt und stirbt. Das gesellschaftliche Bewußtsein in kollektiver Unwis-

senheit nimmt den Tod vorweg, tut alles, um ihn zu beschleunigen, weil es ihn mit Sicherheit erwartet - und so gibt es als logische Konsequenz Versicherungen gegen Krankheit, Tod, Beerdigungskosten.
Dein Selbst ist unsterblich - nur Dein Körper kann sterben, sein Tod ist wie ein Einschlummern. Wenn Dein Geist Deine Seele zurückruft, steigt diese empor und verläßt den Körper durch die Hypophyse, das oberste Energie-Zentrum im Mittelpunkt des Kopfes, auch siebtes Siegel oder Chakra genannt. Die Seele als Träger der Erinnerung verläßt die Zellmasse des Körpers völlig schmerzfrei im Bruchteil eines Augenblicks und der Körper verscheidet. Dieser Durchgang wird oft wie die Fahrt durch einen Tunnel erfahren, begleitet vom Sausen des Windes. Das Licht am Ende des Tunnels ist das Licht Deines Seins, der Geist Deines Seins.
Wenn die Seele den Körper verlassen hat, beginnen im Augenblick des Todes alle Dinge zu leuchten und werden außergewöhnlich hell - Du bist wieder ein freies Seelen-Selbst, ein Lichtwesen - Du hast die Dichte der Materie verlassen und kehrst zurück in eine Licht-Existenz. Als Lichtwesen bist Du reiner machtvoller Verstand und machtvolles Gefühl - Dein Körper besteht nur aus Licht, er verändert seine elektrische Form und Farbe je nach den Gedanken, die durch seine Lichtform fließen.
Je nach dem Grade Deines Verstehens und Deiner Bewußtheit gelangst Du von dort erneut auf eine der 7 Existenz-Ebenen, die dem Niveau Deiner vorherrschenden Gedanken-Schwingungen entsprechen, repräsentiert durch die äquivalenten Gefühle - Fortpflanzung und Überleben - Angst und Schmerz - Macht - das Annehmen von Liebe - das Ausdrücken von Liebe - das Erkennen Gottes in allem Lebenden - die Erkenntnis, ICH BIN Gott. Weil die Erde wiederum eine dieser 7 Existenz-Ebenen ist, kommst Du immer wieder hier her, solange Dein Gedanken-Niveau dem der Erde entspricht.
Je grenzenloser Dein Denken aber ist, desto grenzenloser ist auch Dein Leben, wo immer Du weilst. Je großartiger der Himmel, den Du Dir hier in Deinem eigenen Königreich aus Gedanken und Gefühl erschaffst, desto großartiger der Himmel, den Du erfahren wirst, wenn Du diese Ebene verläßt oder zu ihr zurückkehrst. Wenn Deine Gedanken aber voll sind von Schuld-Gefühlen, Urteil über Dich selbst und andere, voll Bitterkeit und Haß gegen Deine Brüder, wirst Du auch weiterhin nur diese Einstellungen erfahren, wenn Du diese Ebene verläßt - bis Du genug davon hast und erkennst, daß es erhabenere Formen des Seins gibt.

Selbst-Heilung durch Wissen

Die gegenwärtig nicht aktiven Teile Deines Gehirns haben die Fähigkeit, jeden kranken oder beschädigten Teil des Körpers wiederherzustellen - einfach durch Wissen.
In dem Augenblick, in dem Du weißt, daß der Körper sich selbst heilen kann, sendet dieser Gedanke einen starken Funken durch das Zentral-Nervensystem an die beschädigte Stelle und bringt die DNS-Ketten in jeder Zelle dazu, die Zelle vollkommen zu clonen und wiederherzustellen - vollkommen. Das ist kein Wunder - es ist einfach so, wie es sein sollte und tatsächlich auch ist!
Du denkst, daß Dein Körper nur durch Ärzte und Medizin geheilt werden kann und es funktioniert, weil Du daran glaubst. Man hat Dir gesagt, daß Du Dich nicht selbst heilen kannst und Du glaubst daran - also geht es nicht, weil dieses Wissen in Dir dominiert.
Es gibt aber Menschen, die sind zu berühmten Ärzten und Heilern gereist und wußten, daß deren Beratung und Behandlung eine absolute Wahrheit sein würde. Und weil sie das wußten wurde es auch zu einer absoluten Wahrheit im Körper - sie wurden innerhalb von Augenblicken geheilt - so wirkt Wissen.

Warum Du nicht souverän bist

In jedem Augenblick Deiner Existenz, ob Du schläfst, wachst, bewußtlos oder bei Bewußtsein bist, empfängst Du ständig Gedanken - und alle Gedanken-Frequenzen die Du zuläßt, wirst Du auch als Gefühle erfahren - und Gefühle sind letztlich der höchste Lohn und die einzige Wirklichkeit des Lebens.
Oft fühlst Du dich aber unglücklich, gelangweilt, verdrießlich, ängstlich, verbittert, wütend, eifersüchtig, gehetzt, ungeliebt oder ungewollt. Welchen Gedanken-Frequenzen hast Du dann Zugang zu Deinen Gefühlen gegeben - dem gesellschaftlichen Bewußtsein. Wo aber ist das Gefühl von Freude, Glückseligkeit, Liebe, Schönheit, Ewigkeit, Gott - nur einen Gedanken weit weg.
Warum kennst Du all diese wundervollen Gedanken nicht, die jederzeit durch Deinen Geist ziehen - Du hast es nie gewollt. Du hast gewählt, im Schatten des gesellschaftlichen Bewußtseins zu leben, zu handeln, zu denken, Dich zu kleiden wie die Herde, Dich einzuordnen, akzeptiert zu werden, zu überleben.
Du hast Dich selbst auf ihr erdrückendes Bewußtsein von Nichtwissen beschränkt, auf ihre Werturteile und kleinlichen Ideale, hast letztlich sogar ihren verrückten Wettlauf mit der Illusion der Zeit akzeptiert.
Du wolltest nie anderes wissen, denn wenn Du je den Gedanken annimmst, daß Du ein souveräner Herrscher und Schöpfer bist, daß Du göttlich, ewig und allwissend sein kannst - dann würde das Deiner Familie, Deinen Freunden, Deiner Religion und Deinem Land gegen den Strich gehen. Also hast Du Deine Macht aus den Händen gegeben - Du hast auf Deine Souveränität und Eigenständigkeit verzichtet.
Du hast im Bewußtsein ein Schloß vor Dein Gehirn

gelegt - Du hast Deine Identität vergessen, Du hast vergessen, welch machtvolle Wesenheit Du in Wahrheit bist.

Die aufgstiegenen Meister

Einst gingen sie selbst als Menschen über diese Erde, bevor sie von dieser Ebene aufstiegen - dabei haben sie das Äußerste gemeistert, den Tod.
Sie lernten, Kraft ihrer Gedanken die Schwingungs-Frequenz der Molekular-Struktur ihres Körpers zu erhöhen um sich mit ihm ins Licht zu erheben und auf ewig den Tod zu überwinden. Indem sie den Aufstieg meisterten, erwarben sie auch die Macht, ihren Körper zu erhalten solange sie dies möchten und ihm jede Form zu geben, die sie wünschen. Wenn sie je auf diese Ebene zurückkehren wollen, brauchen sie nur die Schwingungs-Frequenz ihres Körpers willentlich herabzusetzen - und schon sind sie hier.
Sie brauchen niemals mehr wiedergeboren zu werden, nicht mehr die Programmierung durch das gesellschaftliche Bewußtsein über sich ergehen lassen, nie mehr um den Ausdruck ihres wahren Selbst kämpfen, um das Wissen über ihr wahres Wesen zurückzugewinnen. Sie brauchen nie wieder von vorne lernen, daß der Körper durch die Macht der Gedanken zu der reinen Lichtform zurückgeführt werden kann, aus der er ursprünglich hervorging. Sie müssen nie wieder lernen, daß das Leben auf der Ebene der Materie von vorne bis hinten nur Illusion, göttliches Spiel ist - lilà, wie es die Inder nennen.
Auch Du hast die Macht von dieser Ebene aufzusteigen, indem Du lernst, grenzenlos zu denken, denn hinter der Illusion Deines Fleisches verbirgt sich der Schöpfer aller Universen. Wenn Du Dich im Bewußtsein öffnest für alle Gedanken und lernst, nie ein Urteil über Deine eigenen Gedanken zu fällen, dann hast auch Du die Macht und die Fähigkeit, jedes Ideal, das Dir vorschwebt zu erreichen - auch Du kannst dann alles durch Gedanken tun oder werden.
Du kannst dann Deine Gedanken auf Deinen Körper konzentrieren und ihm befehlen, schneller zu schwingen - er wird Deinem Gebot gehorchen, gleichzeitig wird sich die Körper-Temperatur erhöhen und Dein Körper beginnt zu leuchten. Und während er immer schneller vibriert, wird sich die Materie des Körpers in reines Licht verwandeln und schließlich in reines Denken. Das ursprünglich Sichtbare wird unsichtbar - das ist die Auferstehung in das Licht - und das ist es, was die aufgestiegenen Meister vollbrachten. Der Aufstieg selbst ist nur ein Gedanke, viel leichter zu vollbringen als zu sterben - für den Durchschnitts-Menschen scheint es aber schwierig, wirklich aufzuhören die eigenen Gedanken zu beurteilen und zu zensieren, sowie die Illusion der Zeit zu meistern um sich wirklich die Geduld zuzugestehen, die es braucht, um aufzusteigen.
Zur geistigen Hierarchie, die diese Erde beschützt und lenkt, gehören immer 144 000 aufgestiegene Meister. Und so wie Jesus der geistige Regent des Fische-Zeitalters der letzten 2000 Jahre war, repräsentiert durch die Farbe gold-rubin, so ist jetzt St.Germain der geistige Regent des Wassermann-Zeitalters, das gerade begonnen hat, repräsentiert durch die Farbe violett. Darum taucht diese Farbe jetzt überall auf. Wenn ein kosmischer Zyklus zu Ende geht, wie es gerade jetzt der Fall ist, dann geben die aufgestiegenen Meister ihr Wissen weiter, um es solchen Menschen zu ermöglichen, selbst aufzusteigen, die bereit sind, es anzunehmen. Dann sind sie selbst frei von ihrem Dienst an der Erde und werden kosmische Wesen.
Eines dieser kosmischen Wesen ist der kosmische Meister Metatron. Er ist der erste unter gleichen in der Großen Weißen Bruderschaft, in der alle aufgestiegenen Meister zusammenarbeiten. Und so, wie das kosmische Wesen Uriel der Schöpfer des inneren Lichts ist, so ist Lord Metatron der Schöpfer des äußeren Lichts, des Super-Elektrons, das alle anderen Elektronen als Sub-Elektronen enthält.
Weil die Namen aller aufgestiegenen Meister einen Energie-Puls enthalten, der Dir zugute kommt, wenn Du ihn in Gedanken oder Worten anrufst, hier einige ihrer Namen. Die 7 ersten dieser Namen sind die Chohane dieses Äons, die Lenker der 7 kosmischen Energien - El Morya, Kuthumi, Rowena, Serapis Bey, Hilarion, Nada, Saint Germain - Yeshua (Jesus), Gautama (Buddha), Osiris, Enoch, Konfuzius, Kwan Yin, Ramtha, Kenich Ahan, La Moray, Lemuel, Lanto, Ling, Leto, Surya, Kamakura, Pelleur, Virgo, Aries, Omeka.

Die Avatare, der lebende Meister

Immer wieder gibt es aufgestiegene Meister und kosmische Wesen, die nur aus Liebe die schwere Bürde auf sich nehmen, sich erneut als Mensch zu inkarnieren um direkt unter den Menschen zu leben - das sind die Avataras.
Selbst als Avatar müssen sie wieder das Gesetz der Materie anerkennen und graduelle Trübung des Bewußtseins überwinden, dafür sind sie aber sichtbar für die Menschen. Meist arbeiten diese Avataras unerkannt im Stillen, sie wirken vorwiegend durch ihre Gedanken und lehren meist nur durch ihr Vorbild. Aber einer von ihnen, als lebender Meister der Lenker und Beschützer aller anderen, ist immer in der Öffentlichkeit sichtbar, ohne sich aber jemals den Menschen aufzudrängen. Der Name des Avataras, der als kosmischer Lenker zur Zeit diese Aufgabe wahrnimmt ist Sathya Sai Baba

sein Marken-Zeichen bedingungslose Liebe zu allem Sein, allwissend und allmächtig im göttlichen Super-Bewußtsein. Obwohl er barfuß geht und in einem kleinen Dorf in Süd-Indien scheinbar abseits vom Welt-Geschehen lebt, ist er das wahrhaft mächtigste

Wesen dieser Erde, der wahre Lenker aller Ereignisse dieser Welt.

Lehren der aufgestiegenen Meister

Die meisten aufgestiegenen Meister ziehen es vor, von ihrer göttlichen Ebene aus zu wirken, dennoch sind sie bewußten Schüler-Gruppen sichtbar und hörbar erschienen um ihnen ihre Lehren zu diktieren oder sie haben den Körper geeigneter Personen - mit deren Erlaubnis - für gewisse Zeit übernommen, um durch diesen Körper dann ihre Lehren zu übermitteln. So kannst Du im Buchladen neben Büchern über Leben und Lehren des Avatars Sai Baba die Lehren einiger aufgestiegener Meister erwerben wie - Saint Germain, El Morya, Enoch, Ramtha. (Ramtha ist der Ram der Hindus, der vor 35 000 Jahren aufstieg - von ihm stammen die Details über Gedanken)

Wer ist Gott

Wer ist dieses unendliche Mysterium, das man Gott nennt, nach dem der Mensch äonenlang verzweifelt gesucht hat, ohne ihn je zu finden, weil er ihn in der äußeren Welt, mit von religiösem Dogma geblendeten Augen gesucht hat.
Gott kannst Du nur finden, wenn Du in die Tiefe Deines eigenen Wesens-Kerns hinabsteigst - dort in Deinem Inneren, da findest Du ihn und alle Wahrheit. Gott die Totalität allen Lebens, allen Seins in seiner erhabensten Form ist der Vater, die Gesamtheit aller Gedanken, allen Denkens - und mitten in Deinem Sein wohnt die Fähigkeit, selbst vollständig Gott zu werden, vollständig. Diese Wahrheit haben aufgestiegenen Meister für alle Menschen bewiesen - und Jesus ist einer von ihnen.
Gott ist der Gedanke und die Fähigkeit, sich selbst zu empfangen und wenn Gott der Gedanke auf sich selbst gerichtet ist, dann weitet er sich aus und explodiert im Licht - aus diesem Licht wurden alle Wesen und alle Materie erschaffen. Wenn Du daher alle Deine Gedanken auf Deinen Wesens-Kern richtest, auf die Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen, dann wirst auch Du bald fühlen, wie Du Dich immer schneller im Bewußtsein ausweitest und förmlich im Licht explodierst.
Gedanken sind die Substanz aus der alles erschaffen wurde - alles hat seinen Ursprung im Gedanken, im Geiste Gottes, der höchsten Intelligenz. Gott, der Gedanke hält alle Wesen und alle Materie zusammen in ihren einzigartigen Mustern und Formen, ohne je über sie zu urteilen oder zu richten - das ist Liebe auf höchster Stufe, der Wesens-Kern Gottes. Darum ist Liebe der höchste und mächtigste aller Gedanken - er macht Dich zum Herrscher über alle Natur- und Elementar-Wesen, alle Kräfte und Energien - wenn Du aber alles Wissen hast und hast nicht die Liebe, wirst Du niemals wahre Macht erlangen. Erkenne als ewige göttliche Wahrheit - wenn Du alles gelernt hast, und hast doch nicht die Liebe, dann hast Du in Wahrheit nichts gelernt - wenn Du aber nichts gelernt hast und hast doch die Liebe, dann hast Du in Wahrheit alles gelernt.

Die Leere

Gott ist nicht nur der Fluß aller Gedanken, das All, er ist auch die Leere, das Nichts. Das Nichts ist der leere Bewußtseins-Raum, der dennoch latent alle Gedanken enthält, die in der Welt der Materie noch ungeoffenbart sind. Um dies zu verstehen, stell Dir ein Blatt weißes Papier vor. Was siehst Du darauf - nichts. Was könntest Du darauf zeichnen - alles. Die Leere, das Nichts enthält latent in sich das All. Die Leere ist ein unsichtbarer Zustand vollkommener Einheit. Um etwas sichtbar zu machen, damit es in der Welt der Materie erscheinen kann, muß es sich von der Einheit trennen, es muß aus der Leere, aus der Einheit herausfallen.
Zeichne mit dem Farb-Pinsel einen grünen Kreis auf das leere Blatt - wo kam er her, wo war er vorher. Er war immer schon da, Du hast ihn vorher nur nicht erkennen können. Seine positive Form, der grüner Kreis und seine dazu komplementäre negative Form in der Ergänzungs-Farbe als roter Kreis lagen in der Einheit, der Leere des Blattes, übereinander als unsichtbarer weißer Kreis. Der grüne Kreis war latent, ungeoffenbart, immer schon vorhanden. Als er durch den Pinsel auf dem Papier erschien, blieb die rote Ergänzungs-Hälfte im Ungeoffenbarten zurück. Erkenne - was immer Du siehst, es ist nur darum erkennbar, weil es sich von seiner Ergänzungs-Hälfte getrennt hat, die im Unsichtbaren, im Ungeoffenbarten zurückgeblieben ist. Beobachte die sichtbare Welt, sie ist nur darum erkennbar, weil sie sich von Gott, der Einheit getrennt hat, wo Nichts und All noch ineinander ruhen. Schöpfung entsteht dort, wo positives und negatives getrennt erscheinen und wir beide miteinander vergleichen können, nur dann ist Schöpfung erkennbar. Ohne daß sich die Einheit in zwei Hälften spaltet, in eine offenbarte und das nicht-offenbarte Spiegelbild, gibt es keine Erkenntnis.
Erkenne diese ewige Wahrheit - so wie Du als Schöpfer mit dem Pinsel den grünen Kreis geschaffen hast, so ist Dein Bewußtsein der Schöpfer Deiner Welt. Durch Dein Bewußtsein bringst Du alles aus dem leeren Bewußseins-Raum hervor - Du bist der Schöpfer. Deine ICH BIN Gegenwart ist der Pinsel, das Werkzeug Deiner Schöpferkraft - Deine Gedanken sind das Medium, die Farbe, mit der Dein Bewußtsein malt.

Die Dualität

Als Gott, der unsichtbare Gedanke, über sich selbst nachdachte, wurde auch der Schöpfungs-Gedanke

geboren - um sich selbst erkennen zu können, mußte er sich in Bild und Spiegel-Bild trennen - daraus resultiert die Dualität unser Welt.
Weise ist, wer dies verstehst - das Böse ist immer nur das Spiegel-Bild des Guten, Du kannst das Gute nur darum erkennen, weil es sein Spiegel-Bild, das Böse gibt. Verstehst Du jetzt, warum der Kampf gegen das Böse letztlich sinnlos ist. Denn wenn es Dir je gelänge, es auszumerzen, müßte gleichzeitig auch alles Gute verschwinden, wäre Schöpfung nicht mehr existent - Bild und Spiegel-Bild können nur zusammen existieren, verschwindet das eine, muß auch das andere verschwinden.
Das ist auch der Grund, warum aufgestiegene Meister und Avatare nicht die Überwindung des Bösen auf ihre Fahnen schreiben. Sie lehren stattdessen zu lieben und aufzuhören zu urteilen. Jeder Gedanke, jedes Wesen, jedes Ding hat seine Daseins-Berechtigung, auch das Böse, denn alles ist Gott, der Gedanke, der niemals urteilt. Doch immer hast Du Wahl-Möglichkeiten, Du selbst kannst Dich für das Gute oder das Böse im Bewußtsein entscheiden und was immer Du denkst, erkennst Du damit als Deine Wahrheit an und Gott der Gedanke offenbart es für Dich in der Welt durch sein immerwährendes Gebot - ICH BIN.
Erkenne auch diese Wahrheit - Einheit und Vollkommenheit kannst Du in der offenbarten Welt niemals erreichen, im Bewußtsein aber kannst Du beides für Dich verwirklichen - Du stehst dann über der offenbarten Welt, selbst wenn Du Teil von ihr bist.

Christ und Antichrist

Dein verfälschtes Ego hält Dich davon ab, die Totalität Gottes zu erkennen, zu werden und das gesamte Spektrum aller Gedanken-Frequenzen im Gehirn zuzulassen - es verschließt sich allen Gedanken-Frequenzen, die Gott sind, damit es in scheinbarer Sicherheit leben kann, ohne Schaden zu nehmen.
Das verfälschte Ego ist darum tatsächlich der Antichrist, denn es leugnet, daß Du ein Kind Gottes bist. Es gestattet Dir nicht, den Gedanken anzunehmen, daß Du und der Vater ein und dasselbe sind, daß auch Du das unsterbliche, göttliche Prinzip ICH BIN bist, das die Macht hat, die Ewigkeit zu erschaffen und den Tod.
Der Antichrist ist das verfälschte Ego, sein Königreich das gesellschaftliche Bewußtsein, das unbegrenztes Denken nicht zuläßt, sein Dogma heißt Angst, Urteil und Überleben. Ein Christ ist ein Mensch, der ganz und gar die Kraft, die Liebe, die Schönheit und das unbegrenzte Leben des Vaters ausdrückt, der in ihm lebt - der erkennt, daß er göttlich ist und selbst zu dieser Erkenntnis wird, indem er jegliches Dogma, Angst, Prophezeihungen überschreitet, weil er weiß, jenseits des gesellschaftlichen Bewußtseins ist die Macht der Gedanken, die unbegrenzte Lebenskraft, die man Gott nennt.
Du bist der Tempel, Christ und Antichrist teilen sich denselben Tempel. Gott in Dir, die Gesamtheit allen Denkens, läßt sowohl den Christ als auch den Antichrist leben - er läßt Leben und Tod zu - er läßt Begrenztheit und Grenzenlosigkeit zu.

Quelle der Gedanken

Hinter Deinen Augen, jenseits der Illusionen Deines Gesichtes, wirkt Gott in Dir, der sich durch die 3-fältige Bewußtseins-Flamme

als Deine ICH BIN-Gegenwart im Herzen offenbart. Dort ist die unsichtbare Quelle der Gedanken, die erhabene Intelligenz, die ungeheuere Macht, schöpferisch zu handeln, zu erschaffen, die wundervolle Lebenskraft, die Dein Leben auf immer und ewig aufrechterhält. Und obwohl Gott, die Quelle aller Gedanken allgegenwärtig ist, genügt es in der Dualität des täglichen Lebens oft, sich auf zwei Quellen Deiner Gedanken zu konzentrieren - Deine Umwelt und Deine Nahrung.

Gedanken aus der Umwelt

Dem Einfluß der Gedanken aus Deiner Umwelt kannst Du entgegenwirken, indem Du Dir Freunde und Bekannte aussuchst oder mit Gruppen arbeitest, die vorwiegend erhebende Gedanken verbreiten und Dich nicht mit ihren begrenzten Gedanken im Bewußtsein herabziehen. Du kannst auch vermeiden, herabziehende Gedanken aus Fernsehen, Radio und Zeitungen auf Dich einwirken zu lassen, denn bedenke - jeder Gedanke, den Du in Dein Bewußtsein einläßt, den Du damit anerkennst - wird irgendwann zu Deiner Wirklichkeit, selbst wenn Du dies nicht glaubst.

Gedanken aus der Nahrung

Deiner Nahrung solltest Du besondere Aufmerksamkeit widmen - denn Gedanken aus Deiner Nahrung haben die Macht, Deine Bewußtseins-Einstellungen so zu verzerren, daß Du die Wahrheit nicht mehr erkennen kannst. Einige Lebensmittel hinterlassen im Gehirn einen Stoff, der Dir den Zugang zu Deinem göttlichen Wesens-Kern versperrt, es sind dies in der Reihenfolge ihrer Schädlichkeit - Drogen, Alkohol, Tabak, Fleisch, Fisch, Knoblauch, Zwiebeln.
Drogen verschaffen Dir nur deshalb einen Flash, weil Du Deine Gehirn-Zellen sterben fühlst - und der Tag wird kommen, da nichts mehr stark genug ist, um ein Gefühl in Dir auszulösen, Du kannst nicht mehr lachen und nicht mehr weinen - das aber wäre der wirkliche Tod, der Tod Deiner Seele.
Wenn Du nur einen kräftigen Körper willst, magst Du Fleisch essen, sonst solltest Du es lieber meiden,

denn Fleisch sind tierische Gedanken. Wenn Du ein Tier ißt, erhebst Du das Tier auf eine höhere Stufe, Dich zieht das Fleisch zurück - Du wirst tierischer, statt göttlicher. Fleisch bringt Dir auch tierische Krankheiten und es speichert die Gedanken der Angst bei der Tötung des Tieres - die meisten Deiner Ängste haben ihren Ursprung hier und Angst ist ein starkes Gefühl, das dann Deine Gedanken belebt. Fisch ist ähnlich wie Fleisch, es enthält alle Arten schmutziger Gedanken. Knoblauch und Zwiebeln haben zwar eine heilende Wirkung auf den Organismus, aber sie erregen Leidenschaften, rauben dem Geist die Klarheit und verhindern gute Konzentration.
Obst, Gemüse, Nüsse, Brot und Milchprodukte sind Lebensmittel, die Du bevorzugen sollest, aber mache keinen Kult daraus, denn wichtiger als alles, was Du ißt - wisse immer im Bewußtsein, WER DU BIST.

Gedanken und bewußtseins-erweiternde Drogen

Abstieg in die Materie bedeutet für die Seele Aufspaltung in Fragmente von 16 parallelen Leben, die selbst nichts voneinander wissen und dennoch durch wechselseitige Abhängigkeiten miteinander verbunden sind. Darum sagen die Meister Urteil ist immer auch Selbst-Urteil. Immer, wenn Du etwas verurteilst, kannst Du dies nur tun, weil Du auf einer parallelen Ebene eine gleichartige Sache manifestiert hast - dort verurteilst Du Dich dann selbst dafür.
Bei bestimmten Krankheiten, wie Schizophrenie hast Du Zugang zu diesen parallelen Leben und springst dauernd zwischen den parallelen Ereignissen hin und her, ohne zu wissen, was da passiert. Viele Drogen und halluzinogene Stoffe wie Peyote können nun die Schleier zu diesen parallelen Leben ebenfalls kurzzeitig öffnen. Schamanen und Medizin-Männer haben dadurch die Fähigkeit, diese parallelen Realitäten jederzeit bewußt zu erreichen. Und sie haben das Wissen, dann dort Ursachen zu erkennen und aktiv Veränderungen vorzunehmen, was wiederum wegen der wechselseitigen Abhängigkeit der parallelen Realitäten dann zur Heilung des Patienten führt.
Hinter jedem Ding existiert aber ein Schöpfer, ein Bewußtsein, ein Geist, eine Medizin - und es gibt nichts, was nicht mit einer Absicht, einem tieferen Grund geschaffen wurde. Darum ist es weise, alle Dinge nur im Einklang mit dieser Absicht zu benutzen, um sich nicht selbst zu schaden. Wenn daher ein Schamane Peyote in reiner Absicht benutzt, mit dem Gedanken zu helfen, dann wird er immer geführt vom Schöpfer hinter dem Peyote, der Medizin, dem Geist des Peyote, um die sichere und produktive Reise des Schamanen zu den parallelen Realitäten zu gewährleisten.
Jemand aber, der solche halluzinogene Stoffe in Unwissenheit nur mit Gedanken und der Absicht von Abenteuer, Unterhaltung oder Wirklichkeitsflucht benutzt, ist keinesfalls mehr durch dessen Schöpfer und seine Medizin geschützt. Er verbindet sich dadurch unwissentlich mit Ebenen, die ihn vor Entsetzen zurückprallen ließen, könnte er sie nur sehen. Für ihn kann es ein unbeschreiblicher Horror-Trip werden, dessen Risiko er alleine trägt. Dunkle Kräfte können diese Substanzen dann auch nutzen, um dem Benutzer Lebenskraft zu entziehen, er erfährt dann Erschöpfung seiner Lebenskräfte und vorzeitige Alterung.
Nur wenn diese Substanzen in reiner Absicht benutzt werden, verhindert der Schöpfer hinter der Substanz eine Einmischung der dunklen Kräfte in die Absicht der Reise - für den Schamanen resultiert dies eher in einem erneuerten und gestärkten Energie-Feld, statt in einem erschöpften.
Erkenne auch hier das Gesetz - der Gedanke, die Absicht hinter jeder Erfahrung beeinträchtigt das Ergebnis.

Gedanken und Rauchen

Die Absicht, der Gedanke des Schöpfers hinter dem Tabak ist die Medizin von Anbetung und Segnung. Wenn Du daher den Schöpfer segnest für die Gabe des Tabaks und aus reiner Lebensfreude rauchst, mit Gefühlen der Dankbarkeit an den Schöpfer dieser Freude, dann kann die Erfahrung des Rauchens dem Körper keinen Schaden zufügen - der Schöpfer und seine Medizin hinter dem Tabak blockieren dann jeglichen Schaden.
Wenn Du abhängig vom Rauchen bist, nimmst Du vielleicht diesen Rat an, wie man richtig damit umgeht. Wirf die künstlichen Zigaretten weg, nimm eine Pfeife und rauche reinen Tabak. Sende dem Schöpfer hinter dem Tabak Gedanken der Freude und Dankbarkeit für diese Segnung des Lebens. Nur in dieser Weise wird die Substanz Tabak in reiner Absicht benutzt und der Schöpfer hinter dem Tabak wird dann alles blockieren, was Deinem Körper schaden könnte und Deine Abhängigkeit wird gebrochen.

Gedanken und Alkohol

Das Bewußtsein, die Medizin hinter dem Alkohol ist die Medizin der Feier. Wenn Du also ein Glas Wein im Gedanken, in der Absicht des Feierns aus reiner Lebensfreude trinkst, mit dem Gefühl der Dankbarkeit dafür, wirst Du nur die Erfahrung eines wunderschönen euphorischen Zustandes machen - jede Erfahrung von Trunkenheit und Abhängigkeit wird blockiert und umgangen.

Gedanken und Umwelt-Gifte

Alle Dinge besitzen Bewußtsein, auch giftige oder krankmachende Substanzen wie Schwermetalle,

Pestizide, radioaktive Stoffe, Lebensmittel-Zusätze, Schadstoffe in der Luft, Krankheits-Erreger, Viren, Bakterien .
Wenn Du dies im Bewußtsein weißt und akzeptierst, kannst Du in Gedanken eine Bitte an das Bewußtsein, den Geist dieser giftigen Substanzen richten, Dein Leben zu unterstützen. Das Bewußtsein, der Geist dieser Substanzen antwortet darauf mit einer Schwingungs-Erhöhung, um Resonanz mit Dir herzustellen, was augenblicklich den schädlichen Effekt auf den Körper aufhebt oder zumindest mindert. Aber erst, wenn Deine letzten Zweifel absolut überwunden sind, kannst Du ähnliches vollbringen wie Rasputin, dem selbst Zyankali nichts mehr anhaben konnte.
Alles auf Erden, ob lebendig oder nicht, hat eine spezifische Schwingung. Krankheit und Unwohlsein sind dann nur das Resultat von Fehl-Anpassungen der Schwingung oder Vibration innerhalb des Körpers. Du kannst daher als Gedanke, als bewußte Absicht im Bewußtsein festhalten - alle Moleküle schwingen in Resonanz und Harmonie mit meinem Leben und Wohlergehen. Dein Gebot im Bewußtsein muß früher oder später Deine Wirklichkeit werden - alle Gift-Substanzen werden dann letztlich aufhören, einen negativen Einfluß auf Dein Leben zu haben. Sollte gar die Menschheit sich entschließen, ihre Glaubens-Systeme über Umwelt-Gifte in gleicher Weise zu ändern und damit zu transzendieren, dann werden auch alle Moleküle der Erde in Resonanz und Harmonie mit diesem Glaubens-System sein und alle Umwelt-Verschmutzung und Vergiftung, die die Menschheit geschaffen hat, wird in einem Augenblick geheilt sein.
Die Menschheit hat dann endlich verstanden - alle Erfahrungen von Krankheit, Vergiftung, Verschmutzung sind nur die Reflexion eines Mangels an Ehrerbietung, die man dem eigenen Leben und anderem Leben gegenüber offenbart. Wenn die Menschheit ihr Bewußtsein dahingehend ändert, daß diese Ehrerbietung in ihren Gedanken und Absichten wieder vorherrscht und damit die Heiligkeit aller Erfahrungen wiederhergestellt ist, dann werden Dinge wie Kankheit, Abhängigkeit und Urteil, die in der Menschheit vorherrschen, eine Erfahrung der Vergangenheit sein.

Der Kreislauf der Gedanken

Was immer Du als Gedanke gesät hast, wirst Du als Wirklichkeit ernten. Alle Gedanken kehren vielfach verstärkt in Form Deiner Wirklichkeit zu Dir zurück. Dabei gilt - Liebe zieht Liebe an, Haß zieht Haß an, Angst zieht Angst an - das ist das Gesetz des Kreislaufs, dem alle unterstehen, ob sie daran glauben oder nicht.
Alles, was Du denkst und fühlst, worauf Du Deine Aufmerksamkeit richtest, enthält Energie, dadurch werden Gedanken und Gefühle Wirklichkeit, nehmen Gestalt an, werden zu Formen und Ereignissen in der Welt der Materie. Um aber ein Mißverständnis auszuräumen, was da zurückkommt ist keine exakte Kopie des Ursprungs-Gedankens. Stell Dir Gedanken als weiterentwickelt, gewachsen vor, etwa so, wie beim Samen-Korn. In Analogie ist dann der Gedanke das Samen-Korn, die Pflanze, die sich daraus entwickelt, Deine Wirklichkeit. Die Früchte der Pflanze Deiner Wirklichkeit sind dann um ein vielfaches vermehrte gleichartige Samen-Körner des Ursprungs-Gedankens.
Nach dem Gesetz des Kreislaufs müssen Deine Gedanken, nachdem sie ihr Werk vollbracht, sich manifestiert haben, vervielfacht und verstärkt wieder zu Dir zurückkehren. Da gibt es kein Vertun, der Energie-Strom kehrt immer nur zu Dir als Absender zurück, sie tragen Deinen Stempel, Dein Markenzeichen. Du wirst in Form von Dingen und Ereignissen, die in Deiner Wirklichkeit auftauchen, immer wieder mit Deinen eigenen Gedanken und Gefühlen konfrontiert - und nur wenn Du Freude ausendest, wirst Du auch Freude haben.
Stell Dir vor, Du denkst liebevoll an einen Freund, augenblicklich erreicht ihn diese Liebes-Schwingung, ungeachtet der Entfernung, selbst wenn er nichts davon weiß. Auf dem Weg dorthin zieht dieser Gedanke gleichschwingende Energien aufgrund seines Magnetismus an, verbindet sich mit dieser Schwingung, wird dadurch vielfach verstärkt, gleiches zieht gleiches an. Der Freund wird vom Energie-Strom der Liebes-Schwingung durchdrungen, er fühlt sich auf einmal wunderbar - es ist, als ob er im Lichtstrom gebadet und gesegnet wird. Wenn sie ihr Werk vollbracht hat, kehrt die Energie-Schwingung zu Dir als Absender zurück, verbindet sich auf dem Rückweg wieder mit gleichschwingender Energie, wobei sie nochmals verstärkt wird - Du wirst dann selbst vom Liebesstrom durchdrungen und vom Lichtstrom gesegnet.
Das Gesetz funktioniert natürlich auch, wenn Du destruktive, disharmonische Schwingungen wie Haß, Ärger, Wut, Kritik, Angst, Neid, Lethargie, Depression aussendest - auch sie kommen vielfach verstärkt zurück, denn in der Erd-Atmospäre gibt es große Mengen dieser disharmonischen Energien. Wenn dann Deine destruktiven Energien verstärkt zu Dir zurückkehren, kann es sein, daß sie Familien- oder Berufs-Probleme oder andere Schwierigkeiten verursachen oder gar Unfall oder Krankheit hervorrufen - es gibt da absolut keinen Zufall dabei. Und Du sagst dann vielleicht in Deiner Unwissenheit - warum mußte mir das passieren, wo ich doch so gesund lebe.
Die Gnade des kosmischen Gesetzes sorgt allerdings dafür, daß zu jeder Zeit nur soviel Deiner eigenen destruktiven Gedanken-Energien auf Dich zurückgeworfen werden, wie Du jeweils verkraften kannst - die aufgestiegenen Meister halten sie eine Weile

zurück - aber erlösen und umwandeln mußt Du sie dereinst, denn Gedanken-Energien sind unzerstörbar.
Wie kannst Du aber solche destruktiven Energien ohne größeres Leiden umwandeln. Durch Gedanken der Annahme, Dankbarkeit, Vergebung, Liebe und durch die Gnade der Alles Verzehrenden Violetten Flamme der aufgestiegenen Meister, wenn Du sie zu diesem Zwecke bewußt anrufst - durch den Gedanken und das Gefühl - ICH BIN die Alles Verzehrende Violette Flamme, die alle Fehler, Irrtümer und alles unerwünscht Erschaffene verzehrt, für das mein äußeres Selbst verantwortlich ist.

Wachstum der Gedanken

Wenn Du einen einzelnen Gedanken denkst, scheint er Dir vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch wirst Du ernten, was Du gesät hast. Es ist wie das Wissen des Bauern - wenn er Samen in die Erde bringt, scheint das auf den ersten Blick vollkommen wirkungslos zu sein, es passiert scheinbar nichts und doch weiß er, daß er ernten wird, was er gesät hat.
Gedanken sind Schwingungen der Elektronen, eines unglaublich feinen Mediums, das allgegenwärtig ist. Diese reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und bilden augenblicklich die im Gedanken enthaltene Form im Ungeoffenbarten nach. Damit ein Gedanke aber als Form in der Materie erscheinen kann, damit er Deine Wirklichkeit werden kann, muß er das zur Materialisation erforderliche Energie-Potential überschreiten. Die aufgestiegenen Meister können einen Gedanken mit solcher Gefühls-Kraft aufladen, daß dieses Energie-Potential überschritten wird - sie besitzen daher die Fähigkeit, augenblicklich zu manifestieren.
Obwohl Gedanken sich durch ihren Magnetismus selbst verstärken, wie ein Scheeball, den man den Hang hinunter rollen läßt, immer größer wird, reicht das Energie-Potential beim Durchschnitts-Menschen bei weitem nicht zur Manifestation, was kannst Du also tun, um die Kraft Deiner Gedanken zu potenzieren.

• Wiederhole einen Gedanken oft, dadurch wächst er wie eine Pflanze, die man regelmäßig düngt und wässert, jedesmal wenn Du den gleichen Gedanken denkst, ist er auf einem höheren Energie-Potential. Das ist, wie wenn Du ein Schiff zum schaukeln bringen willst, das viel schwerer ist als Du, dennoch gelingt es Dir, wenn Du ausdauernd weiterschaukelst. Ein Gedanke der Heilung - ICH BIN die heilende Gegenwart - stetig über Jahre aufgeschaukelt, würde Deine Aura mit solch mächtiger elektromagnetischer Kraft aufladen, daß dieser Gedanke die beherrschende Kraft in der Atmosphäre um Dich wird - Du bist dann wahrhaft von einem heilenden Schatten begleitet, wo immer Du gehst und stehst.

• Regelmäßige Konzentration zu selben Zeit vor Sonnen-Aufgang oder nach Sonnen-Untergang verzehnfacht Deine Kräfte - man nennt das Meditation. Während des Tages ist Deine Konzentration meist zu gering, der Einfluß der Sonne und Deiner Umwelt ist zu stark.

• Benutze den mächtigen Kraftwirbel, die zwingende Kraft von Mantras, stelle Deinen Gedanken Mantra-Machtworte voran wie ICH BIN, ICH BIN die Gegenwart, ich weiß, ich weiß - ICH BIN, damit erreichst Du eine dynamische Verstärkung, die mit der Anzahl ihres Gebrauchs wächst.

• Benutze oft die Worte absolut und grenzenlos, streiche Worte wie - unmöglich, ich kann nicht , ich weiß nicht - unbedingt aus Deinem Wortschatz, sie begrenzen nur Dein Denken.

• Lade Deine Gedanken mit starken Gefühls-Kräften auf, je stärker das Gefühl, desto schneller manifestiert sich ein Gedanke und Liebe ist das stärkste Gefühl, darum sind solche Manifestationen dauerhaft. Wisse, der Gedanke bildet die Form, ist also der Becher, das Gefühl ist der Inhalt, das Wasser im Becher und das ist es, was Du eigentlich willst, denn was nützt Dir ein leerer Becher.

• Kontrolliere Deine Gedanke, sage oder denke niemals unbedacht - ich bin müde, ich bin krank - oder ähnliches, denn alles was Du denkst, zwingst Du in die Manifestation.

• Denke daran, die Energie eines Gedankens ist unzerstörbar, geht niemals verloren. Auch wenn sich eine Gedanke noch nicht manifestiert hat, bleibt er im Wartezustand im Ungeoffenbarten, er ist bereits latent vorhanden - er ist wie ein Same, der in der Erde liegt und darauf wartet zu keimen.

Das Alles Verzehrende Violette Feuer

Die Gnade des kosmischen Gesetzes schützt die Menschen - es verhindert, daß die Rückwirkungen ihrer eigenen Gedanken augenblicklich auf die Erde zurückgeworfen werden. Die aufgestiegenen Meister halten den größten Teil dieser destruktiven Energien zurück - sie lassen jeweils nur soviel zurückfluten, wie die Menschheit gerade verkraften kann. Würden sie dies nicht tun, müßte alles Leben dieser Erde ersticken in der alles erdrückenden Last ihrer eigenen psychischen Energien. Kein Fortschritt wäre mehr möglich, die Menschheit würde von gewaltigen selbstverursachten Katastrophen heimgesucht, die sie nicht bewältigen könnte.

Da unser Sonnen-System auf ihrer elliptischen Bahn um die größere Eltern-Sonne, den Stern Alcyone im Sternbild der Plejaden, sich dieser Sonne wieder nähert, erfahren alle Elektronen eine immer größer werdende Schwingungs-Beschleunigung. Dies hat mehrere Auswirkungen, Menschen, die ihr Bewußtsein geöffnet haben, erheben sich immer schneller in der aufsteigenden Bewußtseins-Spirale, sie werden immer bewußter, sie entfalten ihre wahren Fähigkeiten immer schneller.
Engstirnige Menschen aber, die ihr Bewußtsein nicht geöffnet haben, geraten auf der absteigenden Bewußtseins-Spirale immer mehr unter Druck, ihre destruktiven psychischen Energien manifestieren sich immer schneller, was sich in der Zunahme aller möglichen destruktiven Aktionen offenbart. Es kann dabei sogar zu einem destruktiven Kollaps kommen, zu Kurzschluß-Handlungen wie einem neuen globalen Krieg.
Darum haben die aufgestiegenen Meister ihre eigenen Kräfte zur Verfügung gestellt, um diese destruktiven Kräfte in aufbauende Kräfte umzuwandeln - das ist die Macht des Alles Verzehrenden Violetten Feuers. Es ist ein wirkliches Feuer mit gewaltiger verzehrender, transformierender Kraft, für uns aber unsichtbar, weil es direkt auf der Kausal-Ebene wirkt. Weil gute Lehrer niemals die Hausaufgaben ihrer Schüler machen, aber jede nur erdenkliche Hilfe geben, wenn sie die eigenen Anstrengungen ihrer Schüler sehen, so ist das Alles Verzehrende Violette Feuer der aufgestiegenen Meister nur in dem Maße wirksam, wie es durch bewußte Menschen in deren Anrufungen angefordert wird.
Eine Anrufung ist einfach ein bewußt ausgesandter Gedanke, aufgeladen mit Deiner Gefühls-Energie. Wenn Du also helfen willst, die destruktiven psychischen Energien in der Erdatmosphäre zu mindern, kannst Du die Kräfte der aufgestiegenen Meister bewußt anforden mit einer Anrufung wie dieser (in Gedanken oder Worten) - ICH BIN das Alles Verzehrende Violette Feuer, daß jetzt alle destruktiven Energien dieser Erde auflöst. Die aufgestiegenen Meister werden dann gemäß Deinen investierten Gefühlen die entsprechende Wirkung hervorrufen. Du hast aber immer die göttliche Freiheit, das Feuer in alle Zustände, Ereignisse, Orte, Personen oder auf Dich selbst zu lenken, wo immer Du Vollkommenheit wünschst. Es wird sein Ziel niemals verfehlen und die gewünschte Wirkung hervorbringen, solange Du es ohne Zweifel im Herzen anwendest.

Selbst-Meisterschaft

Selbst-Meisterschaft bedeutet, Deine Gedanken und Gefühle zu beherrschen, nicht mehr einfach alles geschehen lassen, sondern verantwortlich mit den Gedanken, der elektronischen Licht-Substanz umzugehen. Es bedeutet zu wissen, was Du gesät hast, wirst Du auch ernten oder wie beim Computer, was Du hineingibst, kommt gedruckt heraus.
Wenn Du Deine Gedanken und Glaubens-Systeme änderst, verändert sich auch das Äußere, das Sichtbare und je mehr Gefühl Du in Deine Gedanken hineingibst, je intensiver Du an etwas denkst, um so schneller wird es Gestalt annehmen - dies zu wissen und anzunehmen ist der Weg zur Selbst-Meisterschaft. Wenn Du als werdender Meister dennoch wieder destruktiv gedacht hast, destruktiv reagiert oder destruktive Emotionen, Gedanken, Worte und Taten zugelassen hast, wirst Du diese Energien durch bewußte Anrufung der Famme des Violetten Feuers auch wieder reinigen und umwandeln.

Harmonie

Wenn Du Selbst-Meisterschaft willst, ist oberstes Gebot, die innere Harmonie aufrechtzuerhalten. Was immer in der äußeren Welt geschieht, wisse, Menschen ärgern sich nur deshalb über Personen, Orte, Zustände und Dinge, weil sie nicht Herr über sich selbst sind.
Sieh Dir die Haut eines ganz kleinen Kindes an, sie ist rosig, glatt und gesund, sie spiegelt die innere Harmonie des Kindes wieder, denn das Kind ist mit sich selbst in Harmonie, glücklich und zufrieden, die vorherrschenden Gedanken sind Liebe zu Eltern und Geschwistern. Und dann sieh Dir die Haut eines Erwachsenen an, statt rosig und glatt ist sie meist rauh, zerfurcht, manchmal fahl und ungesund, sie spiegelt die vorherrschenden Gedanken wieder, Streß, Hetze, Ärger, Ungeduld, Unlust, Frust, Mißmut.
Die Elektronen Deiner Atome reagieren unglaublich feinfühlig auf jeden Deiner Gedanken und auf jedes Deiner Gefühle. Die Gedanken geben dabei eine Form vor, das Gefühl die Beschleunigung und Geschwindigkeit mit der die Elektronen diese Gedanken-Form mit ihrem Leben erfüllen.
Wenn Du Freude denkst, lädtst Du alle Elektronen mit dem Gefühl von Freude auf, die Elektronen nehmen die Geschwindigkeit der Freude an, sie sprühen und hüpfen buchstäblich vor Freude. Nun stell Dir vor, was passiert, wenn Du in Wut explodierst - das ist von der Wirkung her mit einer Atombombe im Körper vergleichbar. Während ein Teilchen-Beschleuniger nur einzelne Atome zertrümmern kann, erschüttert ein Wutausbruch Deinen ganzen Körper und zertrümmert dabei Deine Atome zu Aber-Millionen. Das Ergebnis siehst Du dann spätestens nach 30 Jahren, die buchstäblich zertrümmerten Gesichter und Körper der Erwachsenen.
Wenn Du aber in Harmonie bleiben kannst und dabei bewußte klare Gedanken aussendest, entstehen wirbelnde Energie-Ballungen von Elektronen, die Deiner bewußten Lenkung augenblicklich gehorchen und die Macht Deiner Gedanken um ein vielfaches potenzieren. Du kannst dann ganz sanft und leise

sprechen, dennoch werden alle die Macht Deiner Worte spüren. Und Worte sind nur Töne, die Gefühle Deiner Seele ausdrücken, im Geist verdichtete, bereits mit Gefühl aufgeladene Gedanken-Formen mit fraktaler Eigen-Dynamik. Hierzu paßt auch diese kleine Geschichte.
Ein Meister unterrichtete gerade eine kleine Schar Schüler. Da kam ein Bote vom Erziehungs-Minister des Landes mit der Nachricht, der Minister sei in der Schule und wolle alle Lehrer sehen. Der Meister schickte den Boten zurück mit der Botschaft, er könne nicht kommen, die Kinder zu lehren sei wichtiger. Darauf kam der Minister selbst zum Meister und stellte ihn zur Rede. Er wollte wissen, was für wichtige Dinge er die Kinder lehre, daß er keine Zeit für den Minister habe.
Der Meister erklärte - „ich lehre die Kinder die Macht der Worte!“ Der Minister aber antwortete gereizt- „welche Macht können leere Worte schon haben!“ Da wandte sich der Meister zum kleinsten der Schüler und flüsterte ihm leise ins Ohr, gerade laut genug, daß der Minister es hören konnte - „Du gehst jetzt hin und wirfst diesen Mann hinaus!“ Da explodierte der Minister vor Wut - „was fällt ihnen ein, so mit mir umzugehen!“ Der Meister aber sagte ganz sanft - „eben noch haben Sie die Macht der Worte bezweifelt und doch haben ein paar Worte Sie dermaßen aus dem Gleichgewicht gebracht, daß Sie fast die Kontrolle über sich verloren haben. Und es waren wirklich nur Worte, denn der kleine Kerl hätte Sie doch unmöglich hinauswerfen können!“

Musik

Eine ganz besondere Art von Gedankenform ist Musik, eines der wirksamsten Mittel um Harmonie herbeizuführen, um die Wasser der Gemüts-Bewegung zu stillen oder aber aufzuwühlen bis zu den höchsten Ekstasen. Ton-Schwingungen in höchster Vollkommenheit sind harmonisch, sie haben keinen Anfang und kein Ende, sie sind ewig, wie der natürliche ewige Rhythmus allen Lebens.
Schwingungen aber, die im Widerspruch zum kosmischen Gesetz von Schönheit und Ausgeglichenheit stehen haben Anfang und Ende und ihre Töne, die durch gebrochenen Rhythmus einem Mörser ähneln sind nerven-zerstörende, die Sinne aufreizende Musik, die Menschen zu Ausschweifungen stimuliert. Durch solche Musik wirken dunkle Mächte auf die hinterhältigste Art denn diese Musik vernichtet die Harmonie und den natürlichen Rhythmus der Menschen, der so wichtig zur Selbst-Erkennung ist.

ICH BIN, die Macht der Mantras

Gedanken sind Schwingungen im Geist, darum gelten auch die aus der Physik bekannten Gesetze für Schwingungen, wie das Gesetz der Resonanz. Zu jeder Schwingung gibt es eine oder mehrere Resonanz-Schwingungen, die diese verstärken und aufschaukeln. Darum können Soldaten, die im Gleichschritt über eine Brücke gehen, diese durch Resonanz zerstören, wenn ihre Schritt-Frequenz mit der Eigen-Frequenz der Brücke identisch ist.
Mantras sind Gedanken-Schwingungen, die die Macht haben, sich selbst oder andere Gedanken-Schwingungen durch Resonanz zu verstärken und aufzuschaukeln. Sagst Du bewußt in Gedanken oder Worten ICH BIN so bist Du in Resonanz mit dem Fluß aller Gedanken, denn ICH BIN ist Dein göttlicher Wesens-Kern, die Macht und Gegenwart Gottes in Dir. Damit erzeugst Du einen gewaltigen Sog, einen Energie-Wirbel, der alles in die Existenz zwingt, was Du mit diesem Machtwort verbindest.
Wenn Jesus bewußt sagt ICH BIN die Auferstehung und das Leben so ist das der Machtspruch, mit dem er seine eigene Auferstehung und Unsterblichkeit in die Existenz gezwungen hat, indem er ihn bis zur Manifestation im Bewußtsein festhielt. Menschen in ihrer Unwissenheit beziehen das ICH BIN aber nur auf sein persönliches Ego = ich bin statt auf die Macht und Gegenwart Gottes = ICH BIN, darum gibt der Satz für sie keinen Sinn und kann seine gewaltige Macht nicht offenbaren.
Sagst Du als Wissender bewußt ICH BIN der ICH BIN so hast Du den höchstmöglichen Machtspruch eines Sterblichen ausgesprochen, ein Gott-Mensch zu sein - für unwissende Menschen aber ist es ein absolut sinnloser Satz.
Jeder Satz, der mit ICH BIN verbunden ist und im Wissen gedacht oder gesprochen wird, daß ICH BIN nicht das persönliche Ego, sondern die Macht und Gegenwart Gottes ist, ist dann ein Mantra, eine Gedanken-Schwingung, die sich selbst verstärkt, aufschaukelt und in die Wirklichkeit zwingt. Die Macht und Gegenwart Gottes gebietet, daß sich ein solcher Gedanke verwirklicht, nur die Illusion von Trägheit der Materie und die Illusion von Zeit auf unserer Ebene von Bewußtheit verhindern, daß die Manifestation augenblicklich erscheint, darum muß der Gedanke bis zur Manifestation im Bewußtsein aufrechterhalten werden.
OM und AUM sind in Wirkung und Bedeutung identisch mit ICH BIN - darum fangen alle Mantras der Buddhisten und Hindus mit OM als Macht-Wort an.

Das Gyatri Mantra

Der Avatar und lebende Meister Sai Baba lehrt seine Anhänger das Gyatri-Mantra aus der Rig-Veda und singt es regelmäßig mit ihnen, darum gibt es sogar Kassetten davon - er sagt, es ist eine Schwingungs-Formel. Das Gyatri-Mantra hat die Macht alle Gehirn-Zellen zu aktivieren und die Zeit-Blockaden der Erinnerung in der Seele aufzuheben. Durch dies Mantra allein kann man die Meisterschaft erlangen,

wenn man es im Bewußtsein festhält. Man kann es übersetzen, aber dadurch verliert es natürlich seinen Energie-Puls und damit seine Macht. Für den Unwissenden aber sind es nur sinnlose Worte - hier ist es

Gyatri Mantra:
OM Bur Bhuvah Suvah
Tat Savitur varenyam
Bhargo devasya dhimahi
Dhiyo yo nah prachodayat. (Sai Baba spricht prachodayat wie prejudeyat)

Gyatri Mantra (Übersetzung):
ICH BIN - alles, Erde, Weltall, unendlicher Bewußtseins-Raum
darum laßt unsere Seele sich erheben, unser Bewußtsein sich versenken
in das anbetungswürdige Licht jener göttlichen Lebens-Sonne der Weisheit
die unseren Geist erleuchten möge!

Das Astralreich

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung nur relativ zur Schöpfung der Erde, aber keinesfalls relativ zur Schöpfung des Universums - dort ist er nur wie ein unwissendes Kind, das eben lernt, Gedanken und Bewußtsein zu verstehen. Darum gibt es das kosmische Gesetz, das die niederen Schöpfungen des Menschen, die er durch seine Gedanken und Gefühle in Unwissenheit hervorbringt, auf die Erde beschränkt.
So ist das ganze unselige Astral-Reich, das Unglücks-Reich der 4. Dimension, das die Erde umgibt, ausschließlich die Schöpfung des Menschen - groteske Wesenheiten, Personifizierungen all ihre Laster und Ängste. Und nur die Gnade des kosmischen Gesetzes verhindert, daß Menschen all ihre Gedanken-Schöpfungen mit physischen Augen sehen müssen, bevor ihr Bewußtsein weit genug entwickelt ist, daß sie die Weisheit und das Wissen besitzen, diesen bewußt entgegenzutreten und sie wieder aufzulösen. Sie würden zurückprallen vor Entsetzen und Grauen, einige gar ihren Verstand verlieren.
Während ein hochschwingender Gedanke grenzenloser, bedingungsloser Liebe solche ALL-Macht und Durchschlags-Kraft besitzt, daß er im entferntesten Winkel des Universums wahrgenommen werden kann und überall machtvolle Wirkungen hervorbringt, prallen alle niedrigschwingenden Gedanken wie Haß, Zerstörung, Krieg, Furcht an der Lichtmauer ab, die sie nicht durchdringen können und werden auf die Erde zurückgeworfen. Darum haben die Menschen der Erde sich immer wieder mit ihren eigenen Fehl-Schöpfungen auseinanderzusetzen - kein anderer Stern oder Planet kann damit infiziert werden.
Das Universum als Ganzes hat dennoch nur den einen Wunsch, der Mensch möge endlich erwachsen werden und erkennen - nicht Gott oder das Schicksal schickt den Menschen Krankeit, Leid oder ähnliches, denn der EINE kennt wahrhaft nur Liebe. Der Mensch selbst als Mit-Schöpfer hat das alles durch seine Gedanken erschaffen, in selbstverschuldeter Unwissenheit - auf der er hartnäckig weiter beharrt durch seine Weigerung, die Lehren lichtvoller Wesen wie der aufgestiegenen Meister anzuerkennen und anzunehmen.

Die Funktion der Angst

Du selbst bist der wahre Schöpfer aller Lebens-Umstände, aller Ereignisse in Deinem Leben, durch Gedanken und Gefühle hast Du alles erschaffen. Den Tod hast Du als Illusion Deines Verstandes erkannt, wovor willst Du Dich dann noch fürchten - was kann größer sein als Du, der Schöpfer dessen, wovor Du Dich fürchtest.
Nimm diese Wahrheit im Bewußtsein an und Du hast die Macht und Fähigkeit in der Hand, alles unerwünscht Erschaffene wieder aufzulösen, wovor Du Dich jetzt noch fürchtest. Erkenne, wer Du in Wahrheit bist, Angst ist nur möglich, solange es gelingt, Dich in Unwissenheit darüber zu halten, welch machtvolle Wesenheit Du in Wahrheit bist. Die finsteren Mächte dieser Erde und ihre unwissenden Helfer in Regierungen und Kirchen tun darum alles in ihrer Macht stehende, um diese Wahrheit auszumerzen - das ist die Grundlage ihrer Macht.
Erkenne, wenn etwas nicht Liebe ist, ist es letztlich immer nur Angst. Die Mächtigen dieser Welt leben in der Angst, machtlos zu sein. Jene, die nehmen, was nicht ihnen gehört, leben in Schrecken vor dem Mangel. Mißbraucher leben in der Angst, selbst mißbraucht zu werden - meist sie sind es, die zuerst mißbraucht wurden. Erkenne das Wesen der Angst, sie führt immer nur Zerstörung herbei. Angst ist der größte Feind von allem, was auf dem Planeten existiert. Angst ist die tiefere Ursache aller Kriege - Angst ist Gefangenschaft, nicht Freiheit.
Gedanken-Energie aufgeladen mit Angst kann noch verheerender sein als Atomwaffen, denn Angst erzeugt eine gewaltsame Energie, die Katastrophen erst auslöst. Angst wirkt dabei wie ein Magnet - plötzlich bewegen sich alle Eisen-Späne aufeinander zu und erzeugen ein gewaltiges Kraftfeld von Zerstörung. Darum ist es wichtig, daß es genügend bewußte Menschen gibt, die positiv und mit Freude in die Zukunft blicken - dadurch mildern sie den Druck auf den Planeten erheblich und verhindern so letztlich Katastrophen und Zerstörungen.
Es gibt weitaus machtvollere Energien als Atomkraft und diese sind letztlich nur noch durch Gedanken-Kräfte beherrschbar - Energie aus Anti-Materie gehört dazu, die Menschheit steht an der Schwelle zu ihrer Entdeckung. Kannst Du jetzt verstehen,

warum es notwendig ist, die Angst zu meistern und zu überwinden.
Wenn Du wirklich weißt, wer Du in Wahrheit bist, gelingt es Dir immer, Angst zu meistern. Du kannst dann Energien der Freude freizusetzen, wo vorher nur Angst war und Freude ist eine noch machtvollere subtile Energie als Angst. Stell Dir zwei Menschen vor, die sich voller Angst gegenüberstehen mit der Waffe in der Hand - und einer kann im richtigen Moment einen Scherz machen. Freude ist es dann, die spontan hervorbricht und alle Angst wegwischt - Gegner können plötzlich die Waffen weglegen und sich die Hand geben.

Angst und Gesundheit

Angst und Furcht, die mildere Form von Angst, wirken auch auf Körper und Gesundheit hochgradig schädigend. Erinnere Dich, am Anfang war Reinheit und die Gedanken waren rein, bei einem kleinen Kind ist das immer noch so.
Wenn Du aber später anfängst etwas wesentliches zu tun, was sich gegen Dein eigenes Selbst, den Schöpfer, das Universum, die Erde oder Deine Mit-Menschen richtet, beginnt das innere Wissen der Zellen zu reagieren. Du nennst das vielleicht Gewissen oder Schuld-Gefühle. In Wahrheit ist es schon eine Form von Zerstörung und Furcht ist die Grundlage davon. Die freigesetzte negative Energie dringt in den Äther-Körper ein und schädigt diesen. Dessen schützendes Magnetfeld wird schwächer und niederfrequente Strahlung kann eindringen und den Äther-Körper verseuchen. Diese Verschmutzung und Schädigung des Äther-Körpers wiederum macht die Zellen Deines Körpers wild. Die wilden Zellen breiten sich weiter aus und fangen an die Lebenskraft zu verzehren - Du nennst das dann Krebs.
Menschen auf dem Planeten Erde sollten endlich verstehen, daß sie ihrer Verantwortung auch im Tode nicht entrinnen können, weil es keinen Tod gibt. Jeder Gedanke, jedes Wort, jede Bewegung, jede Angst, jede Freude beeinflußt das Universum - und dafür müssen Menschen letztlich die Verantwortung übernehmen.

Das Gesetz des Geistes

Der Geist ist ein Energie-Feld, das auch als Träger für Gedanken-Schwingungen arbeitet. Wenn Du dies Feld sehen könntest, würdest Du es als wirbelndes, lebendiges, geometrisch geordnetes Energie-Feld sehen - der Geist braucht Ordnung, sonst wird er chaotisch. Der Geist existiert gleichzeitig in allen Dimensionen, jenseits von Raum und Zeit in der ewigen Gegenwart, er kennt nur ein Gesetz - der Geist verwirklicht seine eigene Realität - was immer Du glaubst, wird real.
Durch Deinen Geist hast Du wahrhaft große Macht - im Geist kannst Du gewaltige Energien erzeugen. Denn nicht physische oder sichtbare Energie ist wirklich groß, nur Energien des Geistes sind unermeßlich und grenzenlos. Wenn Du weißt, wie er arbeitet und wie das geht, kannst Du im Geist bewußt Dinge erschaffen - andernfalls kannst Du auch viele Dinge unbewußt erschaffen, die Du eigentlich nicht haben willst. Der Geist hat die Tendenz, jeden Deiner Gedanken zu realisieren, insbesondere jeden klaren Gedanken der mit dem Macht-Wort ICH BIN verbunden ist - solche Gedanken haben immer große Macht. Mit solchen Gedanken kannst Du sehr viel Gutes bewirken - aber falsches Denken kann auch große Schwierigkeiten hervorrufen.
Der Geist erschafft Realitäten, indem er dreidimensionale Bilder in den leeren Bewußtseins-Raum projiziert - das ist das, was Du dann für Deine Realität hältst. Wann und wie der Geist diese Projektionen hervorbringt, wurde an Gefangenen studiert, die lange in Dunkelhaft gehalten wurden. Irgendwann, wenn der Geist die Langeweile nicht mehr ertragen will, fängt er an, neue Realitäten zu erschaffen - die Wissenschaftler sprechen dann von Halluzinationen. Für den Gefangenen sind die dreidimensionalen Bilder mit ihren Personen und Handlungen nach einer Weile genau so greifbar und real wie gewohnt. Er spricht mit ihnen, versucht vor Monstern wegzurennen, die seine Angst erschaffen hat, das ist dann das Stadium, wo man ihn für verrückt erklärt.
Tibetanische Mönche, die den Geist besser verstehen, haben das ebenfalls studiert. Sie wollten wissen und selbst erfahren, welche Stadien des Bewußtseins eine Seele kurz nach dem Tod zwischen den Dimensionen durchläuft, sie nennen diesen Ort oder Zustand Bardo. Ihre Absicht war auch nicht Neugier, sondern der Wunsch, den Menschen beim Dimensions-Übergang des Todes wirkliche Hilfe zu geben. Nach gründlicher geistiger Vorbereitung nahmen sie es auf sich, für lange Zeit allein in dunklen Höhlen zu leben, um die Projektionen des Geistes im Bardo-Zustand zu studieren. Dabei gab es aber immer Kontrolle und Führung mittels telepathischer Kontakte zur Außenwelt, um zu vermeiden, in unserer Realität verrückt zu werden. Das Ergebnis dieser Studien ist das Totenbuch der Tibeter, eine profunde Anleitung zur Kontrolle der Projektionen des Geistes, hervorgerufen durch die eigenen Ängste im Bardo-Zustand nach dem Tod, eine exakte Beschreibung der Realitäten dieses Zustandes.
Es gibt zwar keine Hölle als Ort, aber durch Projektionen seiner eigenen Ängste und Schuld-Gefühle kann ein Mensch, der diesen Zustand in Unwissenheit erlebt, sich durchaus Realitäten erschaffen, die dem nahe kommen. Denn im Bardo-Zustand ist nicht nur das Bewußtsein um den Faktor 10 klarer, auch alle Gedanken und Emotionen offenbaren sich dann sofort und unmittelbar als lebendige Projektionen. Darum sollte jeder Mensch wenigstens wissen, daß

er selbst der Schöpfer dieser Projektionen ist, vor denen er nicht wegrennen muß, weil sie sich sofort auflösen, sobald er sich wieder daran erinnert. Und man sollte diesen Zustand erkennen können, wenn man durch den Dimensions-Übergang des Todes gegangen ist. Bei Atheisten und denen, die nicht an ein Weiterleben der Seele nach dem Tode glauben, kann diese Erkenntnis blockiert sein. Sie irren dann völlig desorientiert im Bardo umher, unfähig zu erkennen was mit ihnen passiert, bis eine mitleidige Seele sie aus ihrer selbstgeschaffenen Hölle der Unwissenheit befreit.

Das Gesetz des Geistes im globalen Maßstab

Wie funktioniert das Gesetz des Geistes im globalem Maßstab - der Geist verwirklicht seine eigene Realität.
Die Völker der Erde haben einen kollektiven Glauben, der wie ein kollektiver Geist wirkt und dieser dringt wie eine Gedanken-Kette der Summe aller Gedanken in die Atmosphäre ein. Diese Gedanken-Kette bringt dann der Erde genau das als Realität, was an Gedanken ausgesendet wurde. Kollektive Gedanken der Freude, wie beim Fall der Mauer bringen Freude hervor, neue Freiheit, Aufbruch-Stimmung, neue Perspektiven. Kollektive Gedanken der Angst bringen Angst hervor, indem sie Katastrophen auslösen. Diese Gedanken-Ketten entstehen aber nicht autonom - alle Regierungen beeinflussen das Denken der Menschen, die Leiter einer Firma beeinflussen das Denken ihrer Mitarbeiter und deren Überzeugungen, die Kirchen tun das, die politischen Parteien, die Werbung, die Schulen. Und Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen sind Multiplikatoren und Verstärker.
Wenn es notwendig ist läßt sich dieser Fremd-Einfluß von außen beseitigen - global, indem sich 12 Menschen zu einem Geist, einem Gedanken, einer Liebe zusammenschließen und sich 36 Minuten darauf konzentrieren. Persönlich gelingt dies, wenn Du Dich selbst 36 Minuten darauf konzentrierst, aber denke daran, wenn Deine Motive nicht rein und edel sind, können dunkle Mächte eingreifen. Wenn Du sogar noch einen Schritt weiter gehen willst, baue 36 Minuten vor Deinem geistigen Auge eine Pyramide. Diese ist dann fest in Deinem Geist verankert und Du hast damit eine Energie erzeugt, mit der Du alle Dinge nach Wunsch bewegen oder verändern kannst. Wenn Menschen erst einmal erkennen und akzeptieren, welch machtvolle Wesenheit jeder einzelne in Wahrheit ist, dann ändern sie auch von selbst ihre Gedanken und Glaubens-Systeme. Dann kann man sie nicht länger geistig versklaven. Dann fangen sie wieder an, für sich selbst zu denken und Verantwortung zu übernehmen - dann entstehen neue Gedanken-Ketten von Freude und Freiheit und die Welt sieht bald wieder freundlicher aus.

Verantwortung für Deine Gedanken

Erkenne, welche ungeheuere Macht in Deinem Bewußtsein liegt, durch die Macht Deiner Gedanken und Gefühle. Erkenne, warum Du in Wahrheit weit mächtiger bist, als Du selbst glaubst. Verstehe, welche Verantwortung Du trägst, ohne es zu wissen. Verstehe, warum es so wichtig ist, jenseits Deiner Illusionen vermeintlicher Machtlosigkeit zu gehen. Deine Gedanken machen Dich zum Mitschöpfer dieses Universums, ob Du dies wahrhaben willst oder nicht. Deshalb sind die Gedanken auch nicht frei, sie gehören allen, aber sie können Dich frei machen.
Wenn Du jetzt vollkommen verstanden hast, alles ist Gedanke, alles ist Schwingung, Bewußtsein die einzige Ursache aller Dinge und Formen, dann verstehst Du sicher auch dies, das ganze Universum ist wie ein einziger Organismus, der EINE, das ALL mit dem EINEN Bewußtsein - ICH BIN. Alle sind Zellen des EINEN, der Dich in bedingungsloser Liebe erhält und nährt, mit ihm bist DU ALLES, ohne ihn bist DU ein NICHTS. Der EINE hat DICH in Liebe erschaffen und alle Wesen zusammen erschaffen den EINEN, das ALL, so wie dein Körper jede Zelle erschaffen hat und alle Zellen zusammen den Körper erschaffen.
Erkenne die Liebe und Fürsorge des EINEN in allem. Alle Worte, die Du gebrauchst, haben andere geprägt. Alle Dinge die Du benutzt, haben andere hervorgebracht. Alle Nahrung die Du ißt, haben andere gesät und geerntet, selbst als Bauer kannst DU ohne die Mithilfe unsichtbarer Natur- und Elementarwesen nichts ernten. Und im Universum gibt es kosmische Wesen, die so hoch über uns stehen, wie wir über Ameisen, die aufgestiegenen Meister gehören dazu. Sie lenken das Geschehen im Kosmos für ALLE und überwachen die kosmischen Gesetze zum Wohle ALLER. Warum bist Du dann nicht dankbar, warum errichtest Du stattdessen immer noch Zäune und Mauern und behauptest, das sei DEIN, wo es doch ALLEN gehört. Denn in Wahrheit gehört Dir NICHTS, oder eben ALLES, wenn DU kosmisches Bewußtsein besitzt.
Werde erwachsen und übernimm die Verantwortung für Deine Gedanken und die daraus entstehenden Manifestationen. Denke nichts, von dem DU nicht möchtest, daß es sich manifestiert. DU kennst jetzt die Wahrheit, alles was DU denkst und fühlst, zwingst DU in die Manifestation, es wird früher oder später DEINE Wirklichkeit, ausnahmslos.

Warnung

Wenn Du das Wissen über Gedanken hast und es im Bewußtsein annimmst, dann bist Du wahrhaft mächtig und einer der ernstzunehmendsten Menschen dieser Erde. Aber hüte Dich, dieses Wissen jemals zu mißbrauchen. Du kannst dann zwar eine gewisse

Macht über Deine Mitmenschen erwerben, aber wahre Macht wirst Du niemals erlangen, solange Dir die Liebe fehlt. Wenn Du aber wahre Macht erlangst, dann hast Du die Liebe und kannst die Macht niemals mißbrauchen.
Die Zauberer von Atlantis, die großen Magier, die es wagten, die Macht der Gedanken zu mißbrauchen, die das Wissen der Hohepriester für ihre eigenen selbstsüchtigen Zwecke mißbrauchten, die Menschen durch die Macht ihrer Gedanken versklavten und letztlich den Untergang von Atlantis herbeiführten durch ihre destruktiven Gedanken, auch sie waren eine zeitlang durch das kosmische Gesetz vor zurückflutenden eigenen Gedanken-Energien geschützt.
Als die aufgestiegenen Meister aber sagten genug und ihre Hand zurückzogen, die diese Energien von der Erde zurückhielt, da fluteten diese Energien mit solch unglaublicher Wucht zurück auf die Magier als deren Urheber, millionenfach verstärkt durch die Gedanken ihrer Opfer, daß ihr Bewußtsein mit solch grenzenloser Angst und unfaßbarem Entsetzen erfüllt wurde, daß sie die Kontrolle über ihr Bewußtsein verloren und sich um mehrere Bewußtseins-Oktaven zurückgeworfen wiederfanden. Sie liegen heute auf dem Grund des Meeres, eingesperrt in das Bewußtsein der Steine dort. Sie müssen Äonen warten und alle Bewußtseins-Oktaven erneut durchlaufen, bis ihr Bewußtsein dereinst wieder zu ähnlicher Höhe aufsteigen kann.

Tips für die Praxis

• ermächtige Dich selbst, dann bist Du ermächtigt. Niemand sonst wird es für Dich tun. Niemand sonst hat die Macht dazu. Wenn Du es nicht tust, bleibst Du weiterhin machtlos.

• wissen, wagen, schweigen - so lautete die Anweisung für die Praxis in den alten Schulen der Weisheit. Weisheit aber ist ewig, darum geben die Meister auch heute noch den gleichen Rat - zu wagen, das Wissen anzuwenden und darüber zu schweigen, warum ?

• schweige - und diskutiere nicht mit anderen, weil selbst der wohlwollendste Mensch durch seine Programmierung so viele Zweifel in Dir zu erwecken vermag, daß sich kaum noch Erfolg einstellen kann. Der Avatar Sai Baba gibt dazu dies Beispiel: Wenn Du einen Baum pflanzt, mußt Du einen Zaun darum errichten, weil sonst die Ziegen die junge Pflanze leicht fressen können. Wenn der Baum aber groß und stark ist, kann er den gleichen Ziegen Schutz und Zuflucht gewähren.

• wisse immer ohne Zweifel - alles was Du in der Praxis tun musst, wisse einfach, denn Wissen ist die stärkste Form von Glauben und solcher Glaube kann wirklich Berge versetzen. Sage daher niemals, ich versuche, die Prüfung zu bestehen. Du hast sonst unweigerlich programmiert, sie mehrmals zu versuchen, was bedeutet, sie nicht zu bestehen. Sage einfach, ich weiß, daß ich die Prüfung mühelos bestehe - dann hast Du ihr Bestehen programmiert. Aber hüte Dich vor insgeheimen Zweifeln an Deinem eigenen Gebot im Bewußtsein!

• wage, das Wissen anzunehmen - denke darüber nach, bringe es in der Praxis zum Einsatz, erfülle es durch Deinen Willen mit Leben.

• erlaube Dir Geduld zu haben, meistere die Illusion der Zeit. Wachstum im Bewußtsein kann man beschleunigen, aber nicht erzwingen. Der aufgestiegene Meister Ramtha mußte einst 7 Jahre auf einem Felsen sitzen und über seine Erkenntnisse nachdenken, bevor er erleuchtet war. Den endgültigen Aufstieg konnte er erst viele Jahre später vollziehen.

• streiche das Wort unmöglich aus Deinem Wortschatz - Du kannst alles vollbringen, was immer Du willst. Im Reich der Gedanken gibt es kein unmöglich. Du selbst kannst Dir aber einreden, etwas sei unmöglich, damit zwingst Du die Unmöglichkeit einer Sache dann doch in die Existenz, so gewaltig ist Deine Macht im Bewußtsein.

• vergib Dir selbst und anderen - der Vater hat Dir schon vergeben, weil er Dich niemals verurteilt hat, als wie schändlich Du selbst und andere Deine Handlungen auch bewerten mögen. Der Vater, als höchste Intelligenz versteht, daß Du alles nur tust, um zu lernen, um letztendlich zu erkennen, wer Du in Wahrheit bist. Verurteile Dich daher niemals selbst dafür, daß Du lernen wolltest. Verstehe aber dies, Vergebung ist die göttliche Handlung, die Dich frei macht von Rückwirkungen der Vergangenheit. In Wahrheit hast Du nie etwas falsch gemacht, jede Deiner Handlungen war wichtig für Dich, um zu verstehen. Aber erst, wenn Du Dir und anderen vergibst, bist Du frei. Wie vergibst Du Dir und anderen, indem Du im Bewußtsein weißt, ICH BIN das Gesetz der Vergebung, ich vergebe mir jetzt selbst und allen Menschen, die mir jemals unrecht taten!

• arbeite mit Deiner Gott-Gegenwart ICH BIN im Herzen. Manche Dinge mögen Dir schwer erscheinen, mit ICH BIN geht es um vieles leichter. Bedenke, alles was Du tust, kannst Du nur nur so leicht vollbringen, wie Du es selbst im Bewußtsein zuläßt. Sage daher niemals, das ist schwierig, es wird sich sonst als genau so schwierig erweisen, wie Du gesagst hast, Du bist das Gesetz. Gebiete stattdessen ICH BIN das leichte und mühelose Vollbringen und Du wirst die Sache genauso mühelos und leicht vollbringen,

wie Du es als Gebot im Bewußtsein vorgegeben hast. Stell Dir einen Raucher vor, er will wirklich aufhören und probiert deshalb alle möglichen Sachen aus, warum hat er keinen Erfolg? Weil er im Bewußtsein immer noch Raucher ist, denn er geht hin und erzählt allen Freunden und Bekannten ICH BIN Raucher und habe schon alles mögliche versucht, schaffe es aber einfach nicht und genau das hat er programmiert. Würde er stattdessen immer nur im Bewußtsein festhalten ICH BIN jetzt Nichtraucher und sonst weiter nichts tun, dann würde er schnell feststellen, daß man mit dieser Bewußtseins-Einstellung nicht lange weiterrauchen kann.

• fang einfach an - nimm Anfangs-Schwierigkeiten gelassen hin. Ändere Dein Denken, fange mit der Transformation im Bewußtsein an, ohne an eventuelle Schwierigkeiten zu denken. Wisse, es ist immer jemand da, der Dir hilft, wenn es wirklich nötig ist. Sei wie ein Baby, das den ersten Schritt tut, ohne daran zu denken, daß es ziemlich oft hinfallen wird, bis es laufen kann. Es könnte nie laufen lernen ohne das Vertrauen, daß da immer eine Mutter ist, die notfalls hilft. Wenn Du einfach anfängst, wird das Dir die nötige Kraft und Ausdauer geben und dafür sorgen, daß Du immer klar denkst, im Fluß bleibst und nicht stecken bleibst.

• laß Dich niemals von Zweifeln überwältigen - nur Zweifel haben die Macht, alle Deine Gedanken und Ideen zu vereiteln. Denke auch daran, wenn Du in Zeiten von Streß an die Komplexität Deiner Probleme denkst, vergrößerst Du nur deren Komplexität.

• geistige Übungen sind nützlich - insbesondere am Anfang sind sie deshalb erforderlich, weil Du nur so Dein Bewußtsein genügend stark in Bewegung setzen und auszudehnen vermagst. Oberster Grundsatz ist auch hier, es ist nicht so wichtig, was Du tust - wichtig ist, wer Du dabei bist, das Bewußtsein, die Absicht, aus der heraus Du Deine Übungen machst. Denke ans Backen eines Kuchens, nicht die Art, wie Du rührst ist wichtig, sondern welche Zutaten Du verwendest. Für geistige Übungen sind dies die wichtigsten Zutaten:

• richte Dein Bewußtsein auf das höchste Ziel, das Du erreichen möchtest, es können natürlich auch mehrere Ziele sein. Wenn Dir selbst nichts einfällt, nimm ruhig den Machtspruch Jesu ICH BIN die Auferstehung und das Leben. Du als Schöpfer Deines Lebens hast aber die absolute Freiheit, Dir Dein Ziel selbst auszusuchen, Du bist Dir da selbst der beste Ratgeber. Beharrst Du stattdessen weiterhin darauf, Rat bei anderen Menschen zu suchen, bleibst Du abhängig von diesen.

• fühle und empfinde intensiv und tief, was Du im Bewußtsein bist - denke, fühle und handle, so gut Du es vermagst, als sei Dein höchstes Ziel bereits erreicht.

• wisse absolut, halte den felsenfesten Glauben aufrecht - alle Deine Übungen und Einstellungen im Bewußtsein müssen zum Ziel führen.

• akzeptiere Dich selbst und alles Sein ohne Urteil, so wie es ist - das ist grenzenlose, bedingungslose Liebe zu Dir selbst und allem Sein.

• Deine Übungen sollten ehrenhaft und der Mühe wert sein, sie auf Dich zu nehmen - sonst findest Du keine Hilfe aus den geistigen Welten.

• fühle Dankbarkeit zu allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen - sie stehen Dir immer zur Seite, auch wenn Du sie nicht wahrnimmst.

• kontrolliere Deine Phantasie - lass ihr nur dann freien Lauf wenn Du sicher bist, daß Du damit nichts unerwünschtes in Dein Leben ziehst.

• errichte einen ständigen Licht-Schutz um Dich und halte ihn bewußt aufrecht, damit Du in jeder Situation die Kontrolle behälst und Dich nicht störende Gedanken-Formen überwältigen können. Visualisiere, wie Du in einer blauen Licht-Säule stehst, die Dich absolut schützt. Wenn Du fühlst, daß Du bereits die Kontrolle verloren hast, benutze den Gruß der aufgestiegenen Meister Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai Tsebaoth. Du kannst ihn wie ein Mantra benutzen. Es ist nicht nur ein Gruß, sondern auch ein mächtiger Energie-Code, dem alle subatomaren Teilchen gehorchen, indem sie sich räumlich innerhalb des Atoms neu anordnen und damit alle Atome Deines Körpers auf ein höheres energetisches Niveau heben. Selbst Dein eigener Herzschlag ist in diesen Energie-Code programmiert. Wenn Du bei der Anrufung einen pyramidalen Brennpunkt über dem dritten Auge bildest, indem Du die Hände zu einem dreieckigen Dach darüber formst und dabei den Zusatz-Code neun neun neun benutzt, kannst Du direkt das Bewußtsein der Meister auf Dich lenken. Dieser Code ist so mächtig, daß er Dich selbst vor negativen Außerirdischen zu schützen vermag, denen Du als Mensch sonst wehrlos ausgeliefert wärst.

• ein gewisses Ritual ist erforderlich, damit Du eines Tages den Zustand des absoluten Seins hervorrufen kannst, ohne den Umweg über Deinen Verstand. Vielleicht benutzt Du den Gruß der aufgestiegenen Meister Kodoish, Kodoish, Kodoish, Adonai Tsebaoth als Ritual um Dich einzustimmen und als Abschluß Deiner Übungen den Satz „So sei es!“ um Deine Gebote zu versiegeln, verbunden mit einem Dank an

alle sichtbaren und unsichtbaren Helfer.

• sei immer Herr über Deine Gedanken, erlaube nicht, daß sie Herr über Dich sind Kontrolliere und ordne Deine Gedanken. Was immer Du denkst hat eine Wirkung, selbst wenn Du das nicht glaubst.

Achte auf Deine Gedanken,
denn sie werden Deine Worte.
Achte auf Deine Worte,
denn sie werden Deine Taten.
Achte auf Deine Taten,
denn sie werden zur Gewohnheit.
Achte auf Deine Gewohnheiten,
denn sie werden Dein Charakter.
Achte auf Deinen Charakter,
denn er wird Dein Schicksal!

• akzeptiere alles Leben, alles Sein ohne Urteil, das ist das größte Geschenk, das Du anderen machen kannst - das ist grenzenlose bedingungslose Liebe zu allem Sein. Bringe allem Leben, allem Sein soviel Liebe und Mitgefühl entgegen, wie Du irgend kannst. Wenn Du aber etwas trotz allem nicht lieben kannst, dann tue es wenigstens nicht hassen. Liebe hat die Macht alles zu transformieren, alles zu heilen, alles zu erheben. Nichts und niemand kann sich dieser Macht lange widersetzen. Erkenne die unbesiegbare Macht der Liebe durch Anwendung in der Praxis.

wenn Du das Arme liebst, wird es reich !
wenn Du das Schwache liebst, wird es stark !
wenn du das Kranke liebst, wird es gesund !
wenn du das Häßliche liebst, wird es schön !
wenn Du das Böse liebst, wird es gut !
Liebe ist alles, Liebe besiegt alles !

• Damit ganz klar ist, wie Dein Glauben, Deine Absicht, Deine Einstellung im Bewußtsein das Ergebnis Deiner Handlung bestimmt, hier noch eine kleine Geschichte.
Ein junger Mann kam als Schüler zu einem großen Guru und bat ihn ‚Meister, bitte lehre mich, über die Wasser des Lebens zu gehen!' Da sich der Guru gerade bei seiner Meditation gestört fühlte, sagte er nur barsch ‚Keine Zeit!' und wandte sich ab. Der Schüler bedankte sich artig und ging, der Guru vergaß den Vorfall. Ein Jahr später aber kam der Schüler zurück, um sich beim Guru zu bedanken. Der sah ihn leichten Fußes über den breiten Fluß vor seinem Haus kommen, wo es keine Brücke gab. Verwundert fragte er den Schüler ‚Wie hast Du das Geheimnis gefunden, über die Wasser zu gehen!' Da sagte der Schüler ‚Aber Meister, Du selbst hast es mich gelehrt, Du selbst gabst mir das Mantra - Keine Zeit!' Da fiel der Guru vor seinem Schüler auf die Knie, weil er dessen göttliche Größe erkannte - offenbart im absoluten Vertrauen und absoluten Glauben an die Worte seines Gurus.

Das Leben ist eine Herausforderung, nimm sie an.
Das Leben ist Liebe, lebe sie.
Das Leben ist ein Traum, erkenne es.
Das Leben ist ein Spiel, spiele es!
(Sathya Sai Baba)

Weitere Links:
Geheimnis der Dualität, die Singularität - die Ausnahme, das Opfer, das schwarze Loch
Geheimnis von Illusion und Wirklichkeit - Dialog mit Gott
Geheimnis der Liebe = Freiheit im Bewußtsein
- Gedanken des Avatars Sai Baba über Liebe
Geheimnis der Wirkung von Gedanken/Gebeten
- Sichtbarmachung gedanklicher Wirkungen